

Einfach das bessere Stadt-
magazin für Homburg...
...eben weil's gelesen wird

es Hefteche®

November 2024

Ausgabe 147 / 13. Jahrgang

www.es-Hefteche.de

Das kostenlose Stadtmagazin
für Homburg und Umgebung

Informativ, lehrreich und unterhaltsam

Wünscheaktion

Freude für Kinder

Kunsthandwerker

Adventsausstellung

Kreisbrandinspektor

Verabschiedung in Ruhestand

Seniorentreff

„Café Kaiser“



**FLIESENMARKT
SCHWENK GmbH**

06821 / 48 56 01 | 06851 / 91 22 177
www.fliesen-schwenk.de



Ihr Meisterbetrieb in
Neunkirchen und St. Wendel

- Ausführung sämtlicher Estrich- und Fliesenarbeiten
- Schlüter®-BEKOTEC-System Fachbetrieb
- Schlüter®-System Handwerker



Feiern wie in Bayern:
Homburger Wiesen



Mitmachen und gewinnen:
Europa-Park

NEU

es Heftche



SCAN ME



Unsere neue Website hat viele neue und praktische Funktionen zu bieten, die Sie begeistern werden:

- ✓ Newsticker mit chronologischen Meldungen
- ✓ Neue Struktur für mehr Übersichtlichkeit
- ✓ Tagesaktuelle Nachrichten aus der Region
- ✓ Übersichtlicher Veranstaltungskalender
- ✓ Blätterversion der aktuellen Ausgaben
- ✓ und vieles vieles mehr...

Besuchen Sie jetzt unsere neue Website unter www.es-heftche.de

Zum Titelbild:
Der bunte Monat November.

Titelbild von:
Adobe Stock / Dirima

Editorial

Impressum

Herausgeber:

mps.agency
Inhaber: Marcel Philipp Schmitt (V.i.S.d.P.)
Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg
Telefon (06841) 1877324
e-mail: info@es-heftche.de
Internet: www.es-heftche.de

Verbreitung in:

Homburg, Limbach, Kirkel, Altstadt,
Blieskastel, Bexbach, Beeden, Bruchhof-
Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersburg,
Kirkberg, Reiskirchen, Schwarzenbach,
Schwarzenacker, Wörschweiler, Waldmohr
und Zweibrücken

Chefredaktion:

Silvia Schenk (se)
e-mail: silvia.schenk@es-heftche.de

Redaktion-Team:

Silvia Schenk (se) und Christian Ehrlich
(ce).
e-mail: redaktion@es-heftche.de

Anzeigenverkauf:

Direktvertrieb durch mps.agency:
Anna Jacob, Silvia Schenk und
Marcel Philipp Schmitt.
e-mail: werbung@es-heftche.de

Verifizierte Anzeigen-Vertriebspartner:

ANZEIGEN.DE GmbH
Werbeagentur SatzDesign Werner Möhn

Layout und Gestaltung:

mps.agency, Homburg.

Datenschutzerklärung:

Informationen zum Datenschutz unter:
www.es-heftche.de/datenschutz

Druck:

Druckerei Kern GmbH
In der Kolling 120, 66450 Bexbach
Internet: www.kerndruck.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für Ausgabe 148 ist am 18. November '24

Verlag und Redaktion freuen sich über jeden unverlangt
eingesandten Text, Haftung dafür kann allerdings nicht
übernommen werden. Alle Veröffentlichungen im
Stadtmagazin „es Heftche“ sind urheberrechtlich
geschützt. Dies gilt insbesondere auch für Werbeanzeigen,
die vom Verlag oder in dessen Auftrag gestaltet wurden.
Weiterverwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung
des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Texte spiegeln
nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider.
Keine Haftung bei Fehler, Irrtümer, Druck- und Satzfehler.
Als besonderen und kostenlosen Leserservice finden Sie
alle Berichte dieses Heftes auch in unserer Onlineausgabe
vom **Stadtmagazin „es Heftche“** für Neunkirchen und
Umgebung unter **www.es-heftche.de**. Schauen Sie mal
rein!

Liebe Leserinnen und Leser,

die Weihnachtsartikel sind längst in den Läden, die ersten
Lebkuchen schon verzehrt und auch zu Hause beginnt lang-
sam die Weihnachtsbäckerei. Der November ist ideal, um
die zahlreichen Hobbykünstlermärkte der Region zu be-
suchen und erste Weihnachtsgeschenke zu besorgen. In
unserem Veranstaltungskalender in der Heftmitte finden Sie
sicher den ein oder anderen Markt. Außerdem starten gegen
Monatsende vielerorts die Weihnachts- und Nikolausmärkte.
Auch kulturell ist einiges geboten – von Theater bis Kon-
zerte. **Wir wünschen Ihnen auf jeden Fall einen schönen
November!**



Ihr Marcel Philipp Schmitt

In unserer November-Ausgabe lesen Sie:

- Am 8. Oktober fand im Homburger Saalbau die Amtseinführung des neuen Oberbürgermeisters (OB) von Homburg statt. Michael Forsters Amtszeit hatte zwar schon am 1. Oktober begonnen, zur offiziellen Veranstaltung kamen hunderte Menschen in den Saalbau, um dem neuen Stadtchef ihre Aufwartung zu machen.
- Unsere Kinderseite hält eine Kindergeschichte bereit, dieses Mal stellen wir die Hunderasse Möpse vor. Beim Kreuzgitterrätsel gibt es wieder etwas zu gewinnen.
- Bei der Homburger Wies'n hieß es wieder an sieben Tagen „O'zapft is!“ und zahlreiche Gäste feierten zusammen ein großartiges Fest.
- In Münchwies findet am Sonntag, den 10. November 2024 von 11.00 bis 17.00 Uhr die Adventsausstellung der Kunsthandwerker in der Sport- und Kulturhalle statt.
- Nach einer coronabedingten Pause haben die Stadtwerke Homburg ihren Willi-Erdmann-Club wieder aufleben lassen und voll ins Schwarze getroffen. 53 Kinder und Jugendliche sind der Einladung von Willi Erdmann in den Fun Forest AbenteuerPark gefolgt.
- Der Europa-Park in Rust hält auch in der Herbst- und Wintersaison viele großartige Überraschungen bereit. Gewinnen Sie bei uns Eintrittskarten.
- Am 30. September fand um 16 Uhr eine Geschenkübergabe der Charity Wünscheaktion „Wenn ich nur einmal...“ statt.
- In den Räumen der Kreissparkasse Saarpfalz (KSK) im neuen Gebäude in der Uhlendstraße hieß zur Begrüßung Gerald Müller (in Vertretung des Vorstandsvorsitzenden Armin Reinke) alle anwesenden Kinder und Vertreter der einzelnen teilnehmenden Institutionen herzlich willkommen.
- Neben dem spannenden Wettkampf um den Stadtpokal der Jugendfeuerwehren, der bereits am 31. August 2024 ausgetragen wurde, fand ein weiterer wichtiger Moment auf dem Gelände des Löschbezirks Kirkberg statt. Die Feuerwehr der Stadt Homburg nutzte den Tag, um die neue Stadtjugendfeuerwehrbeauftragte Lisa Kiefer offiziell zu ernennen.
- Pünktlich zum Auftakt der weltberühmten Münchner Wiesn, wurde am Abend des 19. Septembers auch den Homburgern ein Vorgeschmack auf die diesjährige Oktoberfestsaison geboten. So stand die monatliche Afterworkparty, im VIN!OH am historischen Marktplatz, dieses Mal ganz im Zeichen des beliebtesten Volksfestes der Welt und stieß damit auf regen Anklang bei den Gästen.
- Im Feuerwehrhaus in Limbach fand die Ruhestandsverabschiedung für den Kreisbrandinspektor des Saarpfalz-Kreises, Uwe Wagner statt, er hatte dieses Amt von 2006 bis 2024 inne.

In den Ruhestand verabschiedet

Feierstunde für Kreisbrandinspektor Uwe Wagner

Von 2006 bis 2024 war Uwe Wagner Kreisbrandinspektor des Saarpfalz-Kreises. Seine Ruhestandsverabschiedung fand im Feuerwehrhaus Limbach statt.

18 Jahre begleitete Uwe Wagner aus Kirkel-Neuhäusel das Amt des Kreisbrandinspektors. Er ist ein leidenschaftlicher Feuerwehrmann, dies als ehrenamtlicher Feuerwehrangehöriger und hauptamtlich im Bereich Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz bei der Kreispolizeibehörde des Saarpfalz-Kreises. Im Limbacher Feuerwehrhaus wurde er von zahlreichen Gästen in den Ruhestand verabschiedet und geehrt. Besondere Ereignisse und Verdienste während seiner Amtszeit und der 50-jährigen Feuerwehrzugehörigkeit gab es viele. Er begleitete Projekte im Brand- und Katastrophenschutz auf Kreis- und Landes-

gefragt. Viele Gäste zollten ihm Dank und Anerkennung für seine erbrachten Leistungen – angefangen bei Innenminister Reinhold Jost für die Landesregierung, Landrat Dr. Theophil Gallo, seinem Vorgänger im Amt Clemens Lindemann, Bürgermeister und designiertem Landrat Frank John für den Kreis und die Gemeinde. Feuerwehr-Angehörige wie Heiko Holler, Amtsleiter der Berufsfeuerwehr Heidelberg, Landesbrandinspekteur Timo Meyer, der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Manfred Rippel, frühere und die aktuellen Wehrführer mitsamt den vielen anwesenden Feuerwehrfrauen und -männern brachten mit ihrem Kommen ihre besondere Anerkennung zum Ausdruck. Die Verleihung des goldenen Ehrenzeichens als Steckkeuz – der höchsten Auszeichnung, die es für Feuerwehrangehörige im Saarland gibt, durch Innenminister Reinhold Jost und der anschließende große Zapfenstreich mit Fackelzug und Feuerwehr-Ehrenformation

bildeten die feierlichen Höhepunkte dieses außergewöhnlichen Abschiedsabends. „Uwe Wagner hat für unsere Untere Bauaufsichtsbehörde verantwortungsvoll und zuverlässig brandschutzrechtliche Stellungnahmen erstellt, aber auch mit Sorgfalt und Ruhe koordinierende Aufgaben im Brand- und Katastrophenschutz übernommen wie beim Orkan Sabine, Corona, dem Ahrtalhochwasser oder zuletzt beim Pfingsthochwasser. Sein Beruf ist für ihn Berufung, was sich auch in seinem offenen Ohr für die Anliegen der Feuerwehren zeigt“, dankte Landrat Dr. Gallo auch für das Team aus der Kreisverwaltung und schließt in seinen Dank ausdrücklich auch Frau Wagner ein. Dies bestätigte auch Innenminister Jost: „Uwe Wagner ist jemand, der wie fast niemand anderes über Jahrzehnte hinweg die Feuerwehr geprägt, begleitet, aber vor allen Dingen auch gelebt hat. Auch wegen seiner Arbeit ist die Feuerwehr nicht nur im Saarpfalz-Kreis eine hochmotivierte, eine hochqualifizierte, aber vor allen Dingen eine durch Kameradschaft sich auszeichnende Truppe.“ Mit der Verleihung des Goldenen Feuerwehrerehzeichens hob der Innenminister auch den weitsichtigen Ansatz von Wagner auf Herausforderungen wie die des Klimawandels hervor.



Landrat Dr. Gallo dankt Brandinspekteur Uwe Wagner für die geleistete Arbeit und Ehefrau Uschi Wagner stellvertretend für die ganze Familie für deren Unterstützung (v.re.)

© Beate Ruffing

Rückblickend auf seine Amtszeit blieben Wagner die positiven Momente und die guten Begegnungen in Erinnerung. „Feuer macht nie einer alleine aus. Das geht nur in der Gemeinschaft und wenn man sich aufeinander verlassen kann“, betonte der Brandinspekteur a. D. bei seinem Dank an alle, die ihn unterstützt haben, auch denen, die nicht dabei sein konnten, vor allem aber seiner Familie. © Saarpfalz-Kreis

ebene. Dabei ging es um Themen wie die Konzeptionierung eines Atemschutz-Notfalltrainings und einer interkommunalen Atemschutzzentrale, die Erstellung von Verwaltungsvorschriften zur Feuerwehrbekleidung im Saarland, den Aufbau und die Förderung der Jugendfeuerwehr, die Gründung einer Unterstützungsgruppe, bestehend aus verschiedenen Organisationen für bestimmte Einsätze, die mit dem Feuerwehr-Award 2013 ausgezeichnet wurde. Seine Expertise, insbesondere zu Blackout-Szenarien, war u. a. seit 2019 als Gastdozent an der Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung

Hundesnackbox Das Futterparadies für Ihren Hund BARF- und Futterladen mit Lieferservice

Biesinger Straße 48,
66440 Blieskastel-
Ballweiler



www.barf-saarland.de

Als Coupon ausschneiden und 10% Rabatt auf Ihren Einkauf vor Ort erhalten.



Das Team der Hundesnackbox freut sich auf Sie

Zum Welttag für psychische Gesundheit

Mitmachaktion wurde sehr gut angenommen

Erstmals hat der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes des Saarpfalz-Kreises gemeinsam mit dem Gesundheitsmanagement eine Mitmachaktion für Mitarbeitende der Kreisverwaltung anlässlich des Welttages für psychische Gesundheit am 10. Oktober organisiert.

Das Thema lautete in diesem Jahr: „Hand in Hand für seelische Gesundheit am Arbeitsplatz“. An einem Informationsstand im Eingangsfoyer ging es um die Frage:

die Mitarbeitenden im beruflichen Alltag unterstützen. Dazu soll es demnächst auch eine Online-Befragung geben“, weiß Anna-Lena Sanders, Betriebliche Gesundheitsmanagerin beim Saarpfalz-Kreis. Als kleines Dankeschön gab es für die Teilnehmenden grüne Solidaritäts-Schleifen zum Anstecken, Traubenzucker und einen motivierenden Spruch des Tages, ähnlich eines „Glückskekse“. Dr. Daniela Ramelli, seit 1. Oktober im Team des Sozialpsychiatrischen Dienstes, nutzte am Stand gerne die Möglichkeit, die Kolleginnen und Kollegen im Haus kennenzulernen. Sie freut sich, dass die Kreisverwaltung bei

diesem Thema offen auf die Belegschaft zugeht und gleichzeitig die Chance nutzt, die Aufgaben des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes auch in den eigenen Reihen bekanntzumachen. Karin Heid-Schuck, Leiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes, erklärte: „Unsere Beratungs- und Präventionsangebote sind zwar den Bürgerinnen und Bürger des Saarpfalz-Kreises vorbehalten, jedoch können die Mitarbeitenden des Kreises ebenfalls auf uns zukommen.“ Der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes berät und begleitet psychisch kranke Menschen und ihre Angehörige in Krisensituationen, im Alltag oder in besonderen Lebenslagen, beispielsweise bei Sucht oder bei körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen. Hinzu kommen HIV-Aids-Beratung, Schwangerschaftskonfliktberatung sowie die Durchführung von Präventionsmaßnahmen in Kitas, Schulen sowie im außerschulischen Bereich. Auch Landrat Dr. Theophil Gallo und Dr. Ulrike Zavar nahmen an der Umfrage an diesem Tag teil. „Ich begrüße diese Initiative am Tag der psychischen Gesundheit und bedanke mich ganz herzlich bei den Organisatorinnen für dieses Engagement. Unbestritten agieren wir hier in einem sehr sensiblen Bereich und gerade das macht den Sozialpsychiatrischen Dienst mit seinen vielfältigen Aufgaben besonders wertvoll und hilfreich. Nicht zuletzt können wir bei beginnenden oder wiederaufkommenden Erkrankungen ärztliche Hilfe oder Kontakte zu Einrichtungen vermitteln.“



Am Welttag für psychische Gesundheit: Im Eingangsbereich der Kreisverwaltung (v. l.): Dr. Daniela Ramelli, Landrat Dr. Theophil Gallo, Anna-Lena Sanders und Dr. Ulrike Zavar
© Sandra Brettar

Der Sozialpsychiatrische Dienst ist unter Tel. (06841) 1047242 sowie per E-Mail an sozialer-dienst@saarpfalz-kreis.de erreichbar. Es wird um Terminvereinbarung gebeten. © Saarpfalz-Kreis

„Was stärkt mich für den Arbeitsalltag?“. Dabei galt es, sich bei Dreifachnennung für „Kreativität“, „Entspannung“, „soziale Kontakte“ oder „Sport und Bewegung“ zu entscheiden und die dafür bereitgestellten Glasgefäße mit kleinen bunten Bällen zu befüllen – oder einen weiteren persönlichen Aspekt aufzuschreiben. Erste Erkenntnis: Das Gefäß „Soziale Kontakte“ füllte sich vor allen anderen und wies am Ende der Aktion die meisten Bälle auf. „Mit dieser Aktion können wir uns ein Bild davon machen, was den Mitarbeitenden am Herzen liegt und darauf basierend neue Angebote generieren, die

Silvia Caspar-Pallasch
Freiberufliche Krankenschwester

- Verhinderungspflege
- Seniorenbetreuung
- Demenzbetreuung
- Alltagsbegleitung

Abrechnung mit allen Krankenkassen
Tel.: 0177 - 827 4202

Afterwork-Wiesn

Oktoberfest Party im VIN!OH war ein voller Erfolg

Pünktlich zum Auftakt der weltberühmten Münchner Wiesn, wurde am Abend des 19. Septembers auch den Homburgern ein Vorgeschmack auf die diesjährige Oktoberfestsaison geboten. So stand die monatliche Afterworkparty, im VIN!OH am historischen Marktplatz, dieses Mal ganz im Zeichen des beliebtesten Volksfest der Welt und stieß damit auf regen Anklang bei den Gästen.

„Dirndl und Lederhose“ lautete der Dresscode an diesem Abend und auch das kulinarische Angebot entsprach ganz dem bayerischen Original. Gastronomischer Leiter Marco Dante und Küchenchef Francesco Nardi hatten keine Kosten und

Mühen gescheut und nicht nur die gemütliche Vinothek, sondern gleich den gesamten Marktplatz thematisch passend dekoriert. Da auch das Wetter mitspielte, dauerte es nicht lange, bis sich zahlreiche Gäste, in bunten Trachten gekleidet, auf dem historischen Marktplatz einfanden und den Abend bei bester Laune und geselligem Beisammensein einläuteten. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von der Band „Firma Holunder“, die inzwischen, auch weit über die Grenzen des Saarlandes hinaus, für ihr fantastisches Unterhaltungstalent geschätzt wird. Den ganzen Abend lang wurden Klassiker der deutschen Volksmusik gespielt, die immer wieder von den aktuellen Charts oder den beliebtesten Oktoberfesthymnen unterbrochen wurden. Die Stimmung war ausgelassen und die Gäste ließen es sich nicht

nehmen, immer wieder voller Enthusiasmus mitzusingen. So feierte man bis in die späten Abendstunden hinein. Die inzwischen gut etablierte Afterworkparty ist, durch alle Altersklassen hinweg, jeden Monat aufs Neue wieder ein Highlight im Homburger Veranstaltungskalender. Hier treffen sich generationsübergreifend jeden dritten Donnerstag im Monat all diejenigen, die Lust haben, die Woche so langsam ausklingen zu lassen und sich schon einmal auf das Wochenende ein-



Der ganze Marktplatz war festlich geschmückt
© Fabienne Runge



Die Band „Firma Holunder“ sorgte für Stimmung
© Fabienne Runge



Prost, auf das Oktoberfest
© Fabienne Runge



O'zapft is
© Fabienne Runge

zustimmen. Gute Stimmung und beste kulinarische Versorgung sind dabei stets garantiert. Auch die Afterwork-Mottopartys erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und so wird es in diesem Jahr neben der gerade beschriebenen Oktoberfestparty auch eine Halloween-Party geben, bei der das Team rund um Marco Dante sich bereits jetzt die ein oder andere Überraschung für die Gäste überlegt hat. Die gelungene Mischung aus traditioneller Gemütlichkeit und ausgelassener Feierlaune verwandelte den historischen Marktplatz



Ausgelassene Stimmung bei den Besuchern
© Fabienne Runge

regelmäßig in eine Oase der Lebensfreude. Und so ist es selbstverständlich, dass auch die Afterwork-Wiesn-Party nicht nur als Auftakt der Oktoberfestsaison in Erinnerung bleiben, sondern auch als Beweis dafür, dass echte Festkultur keine Grenzen kennt – sie verbindet Menschen über Regionen und Altersklassen hinweg und lässt sie gemeinsam unvergessliche Momente erleben.

Mit diesem Erfolg im Rücken blicken die Veranstalter und Gäste gleichermaßen gespannt auf die kommenden Afterworkpartys, die das VIN!OH zu einem besonderen Fixpunkt in der Homburger Veranstaltungskultur machen. Mehr Infos und alle Termine finden Sie auf Social Media.

EUROPA PARK
ERLEBNIS-RESORT

WIR GRATULIEREN!

Die Lösung lautete:

**„MEHR ALS 180.000
KÜRBISSE“**

In unserer letzten Ausgabe vom Stadtmagazin „es Heftche“® April 2024 hatten wir ein Gewinnspiel für Sie. Dabei gab es 3x2 Eintrittskarten für den Europa-Park in Rust zu gewinnen. Folgende Gewinner dürfen sich nun über 2 dieser Tickets freuen. Die Ziehung fand im Zufallsprinzip und unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Die Gewinner werden zusätzlich per Post benachrichtigt.

Eva Schwarz, Blieskastel
Patrick Zajonz, Homburg
Lisa Tretter, Rodalben

Herzlichen Glückwunsch!

SPAREN. HELFEN. GEWINNEN!



SPARVEREIN
Saarland e.V.

WEIHNACHTSAUSLOSUNG

1x ISLAND-Reise

Gewinne im Gesamtwert
von über 160.000 Euro

Loskauf vom 11.11. bis 10.12.2024

Bei allen  Sparkassen und  Volksbanken

Auslosung Sparmonat November 2024. Die Gewinne können in Form, Farbe und Ausführung von der Abbildung abweichen. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Unabhängige Hilfsangebote unter www.check-dein-Spiel.de. Gewinnchance auf einen der Hauptgewinne: 1:155.000 (Gewinne mit 7-stelligen Losnummern).



5x Toskana-Reise

**ANMELDEN
UND DIREKT
MITSPIELEN**

www.sparverein.de



Lisa Kiefer offiziell ernannt

Feuerwehr Homburg hat neue Stadtjugendfeuerwehrbeauftragte

Neben dem spannenden Wettkampf um den Stadtpokal der Jugendfeuerwehren, der bereits am 31. August 2024 ausgetragen wurde, fand ein weiterer wichtiger Moment auf dem Gelände des Löschbezirks Kirrberg statt.

Fachwissen mit, um die Jugendarbeit in der Stadt Homburg erfolgreich fortzuführen.

Die Wehrführung und alle Beteiligten wünschten ihr viel Erfolg bei der Bewältigung der neuen Aufgabe. © Jan Emser/Feuerwehr Homburg

Die Feuerwehr der Stadt Homburg nutzte den Tag, um die neue Stadtjugendfeuerwehrbeauftragte Lisa Kiefer offiziell zu ernennen. Sie übernahm die verantwortungsvolle Position von Heiko Neumann, der das Amt über viele Jahre hinweg mit großem Engagement und Herzblut ausgeübt hatte. Heiko Neumann, der aufgrund neuer Verpflichtungen innerhalb der Feuerwehr Homburg das Amt abgab, wurde für seine Verdienste rund um die Jugendfeuerwehr geehrt. Seine Arbeit war geprägt von hoher Zuverlässigkeit, einer ruhigen



Die Feuerwehr Homburg ist dankbar, in Lisa Kiefer (Bildmitte) eine würdige Nachfolgerin für Heiko Neumann gefunden zu haben
© Jan Emser/Feuerwehr Homburg

und besonnenen Art, sowie einem stets offenen Ohr für die Belange der Jugendbetreuer und der Wehrführung. Besonders stolz kann Neumann auf seine Mitarbeit bei zahlreichen wichtigen Ereignissen und Projekten zurückblicken. Zu den Höhepunkten seiner Tätigkeit gehörten unter anderem die Mitorganisation der Deutschen Jugendfeuerwehrtage, die im September 2022 in Homburg stattfanden, sowie die Unterstützung beim diesjährigen Kreisjugendfeuerwehrlager. Die Feuerwehr Homburg ist dankbar, in Lisa Kiefer eine würdige Nachfolgerin für Heiko Neumann gefunden zu haben. Diese ist bereits gut in der Jugendfeuerwehrarbeit verwurzelt und bringt das notwendige Engagement und

Dank an Vereine für hilfreiche Spenden

VdK sowie Heimat- und Verkehrsverein Jägersburg stiften Sitzbänke

Zwei neue Sitzbänke, die vom Jägersburger Ortsverein des VdK sowie vom Heimat- und Verkehrsverein Jägersburg gestiftet wurden und als Ersatz für zwei marode Exemplare am Brückweiher ihren Platz gefunden haben, wurden am Montag, 14. Oktober, offiziell eingeweiht.

Gemeinsam mit Ortsvorsteher Philip Vollmar dankte Oberbürgermeister Michael Forster den Organisationen für ihr Engagement zugunsten des Stadtteils sowie für die Unterstützung der Stadt. Sein besonderer Dank galt dem VdK-Vorsitzenden Joachim Klein sowie Jürgen Schäfer, dem neuen Vorsitzenden des Heimat- und Verkehrs-

vereins, sowie dessen Vorgänger Gustl Altherr, unter dessen Regie die Bänke bestellt worden waren. Für den VdK-Ortsverein wies ihr Vorsitzender Joachim Klein auf die hohen Besucherzahlen im Naherholungsgebiet gerade bei gutem Wetter hin. Daher hatte sich der VdK gemeinsam mit dem Heimat- und Verkehrsverein dazu entschlossen, die zwei Ruhebänke zu ersetzen. Er dankte Walter Maaß für den Transport der Bänke und den städtischen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit sowie den raschen Aufbau. Auch Jürgen Schäfer bedankte sich bei der Stadt für den Einsatz ebenso wie Ortsvorsteher Philip Vollmar, der darauf hinwies, dass in Jägersburg nicht nur nach der Stadt gerufen werde, wenn es etwas zu tun gäbe, sondern dass die heimischen Vereine auch selbst aktiv würden. OB Forster hob die Bedeutung des beliebten Naherholungsgebiets ebenfalls hervor und wies in diesem Zusammenhang auch auf die Verantwortung der Stadtverwaltung hin. Dabei ging er darauf ein, dass der Weg um die Weiher ausgebessert werden müsse und „die Stadt das Naherholungsgebiet Stück für Stück aufwerten möchte“. Vor allem die Sanierung der Burgmauer sei ein wichtiges Vorhaben, so der OB.

Gustl Altherr, der Ehrenvorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins Jägersburg, erklärte, dass der Verein bereit sei, die Sanierung der Mauer mit 8.000 Euro aus eigenen Mitteln zu unterstützen. © Stadt HOM

Auch im Internet:
hom.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Informativ, lehrreich und unterhaltsam!

Ihr Augenoptiker in Homburg



ZENTRUM FÜR GUTES SEHEN
ROMAN WAGNER
DER AUGENOPTIKER



Harald Gutmann
Augenoptiker
Geschäftsführer

Der Augenoptiker Roman Wagner+Gutmann GmbH
Dürerstraße 138 · 66424 Homburg-Erbach · Tel. (06841) 70 30 21 0
E-Mail: homburg@optik-wagner.de · Internet: www.roman-wagner.de



Für die Richtigkeit kein Gewähr

APOTHEKEN-DIENSTPLAN

für den Monat November 2024

Homburg, Kirkel, Altstadt, Limbach, Bexb., Oberbexb., Beeden, Bruchhof-Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersb., Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenb., Schwarzenh., Wörschw., Frankenholz

IM NOTFALL

Apotheken-
Notdienstfinder:

0800-00 22 8 33 (Festnetz)

22 8 33 (Handy)

Fr.	01.11.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
Sa.	02.11.	Apotheke am Enklerplatz	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
So.	03.11.	Blies-Apotheke Apotheke im Globus Einöd	Limbach Einöd	Bahnhofstraße 17 Neunmorgenstr. 10	06841/80635 06848/206
Mo.	04.11.	Rats-Apotheke	Homburg	Talstr. 23	06841/5223
Di.	05.11.	Schloss-Apotheke Merburg-Apotheke	Jägersburg Kirrberg	Saar-Pfalz-Str. 84 Ortsstraße 2	06841/72058 06841/9838300
Mi.	06.11.	Apotheke in Einöd	Einöd	Heinrich-Spoerl-Straße 2a	06848/7309640
Do.	07.11.	Markt-Apotheke Burg-Apotheke	Homburg Kirkel	Marktplatz 12 Goethestraße 4a	06841/2309 06849/220
Fr.	08.11.	Schlossberg-Apotheke Rathaus-Apotheke	Homburg Oberbexbach	Talstraße 49 Frankenholzer Str. 114	06841/5544 06826/96307
Sa.	09.11.	Ring-Apotheke Marien-Apotheke	Bexbach Erbach	Bahnhofstraße 11 Dürerstr. 81	06826/8189731 06841/73273
So.	10.11.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
Mo.	11.11.	Apotheke an der Uni	Homburg	Universitätskliniken Geb. 4	06841/1627770
Di.	12.11.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
Mi.	13.11.	AVIE-Apotheke Bexbach	Bexbach	Aloys-Nessler-Platz 3	06826/931990
Do.	14.11.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Fr.	15.11.	Dürer-Apotheke	Erbach	Dürerstraße 134	06841/74242
Sa.	16.11.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
So.	17.11.	Apotheke am Enklerplatz	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
Mo.	18.11.	Blies-Apotheke Apotheke im Globus Einöd	Limbach Einöd	Bahnhofstraße 17 Neunmorgenstr. 10	06841/80635 06848/206
Di.	19.11.	Rats-Apotheke	Homburg	Talstr. 23	06841/5223
Mi.	20.11.	Schloss-Apotheke Merburg-Apotheke	Jägersburg Kirrberg	Saar-Pfalz-Str. 84 Ortsstraße 2	06841/72058 06841/9838300
Do.	21.11.	Apotheke in Einöd	Einöd	Heinrich-Spoerl-Straße 2a	06848/7309640
Fr.	22.11.	Markt-Apotheke Burg-Apotheke	Homburg Kirkel	Marktplatz 12 Goethestraße 4a	06841/2309 06849/220
Sa.	23.11.	Schlossberg-Apotheke Rathaus-Apotheke	Homburg Oberbexbach	Talstraße 49 Frankenholzer Str. 114	06841/5544 06826/96307
So.	24.11.	Ring-Apotheke Marien-Apotheke	Bexbach Erbach	Bahnhofstraße 11 Dürerstr. 81	06826/8189731 06841/73273
Mo.	25.11.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
Di.	26.11.	Apotheke an der Uni	Homburg	Universitätskliniken Geb. 4	06841/1627770
Mi.	27.11.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
Do.	28.11.	AVIE-Apotheke Bexbach	Bexbach	Aloys-Nessler-Platz 3	06826/931990
Fr.	29.11.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Sa.	30.11.	Dürer-Apotheke	Erbach	Dürerstraße 134	06841/74242

Anzeigen

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche

Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Meinungen · Trends · Tipps
Veranstaltungen und Vereinsleben

Werde auch Du Fan



Finde uns auf
Facebook

facebook.com/esHeftche

**INVESTIEREN
SIE IN
KINDHEIT**

**FÜR JUNGE MENSCHEN
MIT VIEL POTENZIAL**

sos-kinderdoerfer.de



**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

16. Homburger Wiesn - „O'zapft is!“

Sieben Tage wurde gefeiert wie in Bayern

Am Samstag, dem 28. September begann um 16:00 Uhr die traditionsreiche Homburger Wiesn. Der offizielle Teil mit dem obligatorischen Fassbieranstich und dem nachfolgenden Freibier startete um 19:00 Uhr.

Nach den kurzen Eröffnungsreden des Veranstalters Thorsten Bruch von TOB events und Dr. Richard Weber von der Homburger Karlsberg Brauerei hatte der neue Oberbürgermeister Michael Forster die Ehre, beim Fassbieranstich den Hammer zu schwingen. Schon beim zweiten Schlag gab sich das Fass mit dem süffigen Festbier (Karlsberg Helles) geschlagen. Glückwunsch, Herr Forster! Unser neuer

bänken und sangen nach Herzenslust mit. Die Stimmung war fantastisch und so ging das Fest bis Mitternacht. Am Sonntag öffnete das Festzelt dann um 11:00 Uhr mit Weißwurstfrühstück und einem zünftigen Frühschoppen. Zum Mittagessen gab es für die Wiesnbesucher typische bayrische Spezialitäten, wie Vesperplatte (auch vegetarisch mit Salaten), Weißwürste mit Brezeln und natürlich „halbe Hendl“. Für alle Interessierten: Eine Maß Bier kostete auf der 16. Homburger Wiesn 13,50 Euro. Nachmittags startete um 15:00 Uhr die große Nachmittagsparty am Familientag mit „Herbert & die Original Schnaxlhuber Buam“. Dann machte die Homburger Wiesn erst mal Pause und am Mittwoch, dem 02.10. ging es für fünf Tage weiter mit dem Feiern. Im Nachmittags- und Abendprogramm spielten täglich andere Bands



Gruppenfoto nach dem traditionellen Fassbieranstich zur Eröffnung
© Chris Ehrlich

OB weiß eben, wie man ein Fass in die Knie zwingt. Danach begann die Party im großen Wiesnzelt erst richtig. Samstags zur Opening Party spielte die Profiband „Bayermän“ aus Nordbayern auf der Festbühne. Die fünf sympathischen Musiker begeisterten ihr Publikum mit ihrer langjährigen Bühnenerfahrung und den ultimativen Fetenhits sowie den Toptiteln aus den aktuellen Charts. Große Teile der Besucher standen, ganz wiesn-typisch, auf den Sitz-

auf. Mittwochs die „Partyfürsten“, eine absolut einzigartige Band und der Partygarant Nummer 1. Die Partyfürsten bieten immer eine unglaublich energiegeladene Live-Performance, welche durch einen mitreissenden Sound, modernste Licht- und LED-Videotechnik sowie ein einzigartiges Bühnenbild Jung und Alt beeindruckt. Donnerstags, am Nationalfeiertag, hatten wie üblich alle Humbojer und alle Humbojer Firmen freien Eintritt, wenn sie mit

ihrer Belegschaft zum Feiern ins Wiesnzelt kamen. Die „Big Maggas“, die schönste Boygroup der Welt, wie sie sich gerne nennen, sorgten mit schrägen Showeinlagen und mitreißenden Animationen für den größten Spaßfaktor beim Publikum. Im An-



Die „Bayernmän“ sorgten am Eröffnungsabend für die Party-Musik
© Chris Ehrlich

schluss kam die „Firma Holunder“ auf die Bühne und heizte den Festzeltbesuchern mit ihrem gewohnten Party-Handwerkszeug dann aber mal so richtig ein, denn ihre leidenschaftliche Performance begeisterte bereits Partyfans von den Alpen bis zur Nordsee! Abgesehen davon sind sie in Homburg so bekannt, wie ein bunter Hund. Freitags dann war wieder das große Mittagessen der Homburger Betriebe an-



Feiern wie in Bayern mit TOB events
© Chris Ehrlich

beraumt. Viele Unternehmen unserer schönen Kreisstadt trafen sich alsdann im Festzelt, lebten bayrische Geselligkeit aus und genossen dabei die Speisen der Festzeltküche. Auf der Bühne gastierte an diesem Abend ab 19:00 Uhr mit „Krachleder“ auch eine in der Szene sehr gut bekannte 9-köpfige Combo aus der Pfalz und machte das Wiesnzelt zu ihrem Party-Tempel. Die Jungs heizten ihrem Publikum mit allem ein, was eine gute Party braucht: Rock, Pop, Elektro, Hip-Hop und Schlager. Aktuelle Chart-Songs und Bekanntes aus den letzten vier Jahrzehnten Musikgeschichte wurden hier zum Besten gegeben. Am Samstag eroberte „Rockspitz“ dann die Herzen der Wiesnbesucher*innen. Die Alpenrockformation im modernen Stil hat



Das gut gefüllte Festzelt am Eröffnungsabend der 16. Homburger Wiesn
© Chris Ehrlich

sich vorgenommen, „schwere Gitarren mit Synthesizerelementen in Einklang zu bringen“ ohne dabei auf das Akkordeon zu verzichten! Eine Riesengaudi für die Gäste im Zelt. Am Sonntag standen dann erneut die beliebten Lokalmatadore „Firma Holunder“ ab 17:30 Uhr auf dem Programm. Traditionell endete auch diesmal die Homburger Wiesn mit dem mittlerweile 11. Festumzug am Sonntag, der von

der Innenstadt aus durch die Talstraße hindurch zum Festgelände pilgerte und an dem sich immer die unterschiedlichsten Vereine, Tanzgruppen und Festwagenfahrer beteiligen, um dann gemeinsam auf dem Festgelände den Ausklang der Wiesn zu zelebrieren. Die diesjährige 16. Homburger Wiesn 2024 wurde präsentiert von TOB events, dem Autohaus Deckert, der Karlsberg Brauerei, der Bank1Saar, den



Richtig fescht!
© Chris Ehrlich

Stadtwerken Homburg und natürlich der Stadt Homburg. Laut den Security-Leuten und Rettungskräften vor Ort gab es keinerlei besondere Vorkommnisse im Verlauf der 7-tägigen Veranstaltung. Alles verlief reibungslos und das, obwohl an Freitagen und Samstagen zwischen 2500 und 3000 Gäste auf dem Festgelände Party machten. Sehr schön, so sollte es auch sein!

Sehen wir uns kommendes Jahr? Die Bagatelle wird bestimmt auch wieder mit am Start sein, um für alle Interessierten die Party im Wiesenzelt festzuhalten. © Chris Ehrlich

Die Alltagsbegleiter

IHR WOHLBEFINDEN LIEGT UNS AM HERZEN

Wir helfen älteren und pflegebedürftigen Menschen dabei, den Alltag zu meistern.

- Unterstützung im Haushalt
- Einkaufen
- Gesprächspartner
- Gemeinsame Aktivitäten
- Zubereitung von Mahlzeiten

Erleichterung für Ihren Alltag.

Entlastung für pflegende Angehörige.

Wir rechnen Entlastungsleistungen, Verhinderungspflege und Verordnungen direkt mit den Krankenkassen ab.

Zertifizierter Anbieter für Angebote zur Unterstützung im Alltag nach § 45a SGB XI.

Die Abrechnung kann direkt mit der Pflegekasse erfolgen.



DIE ALLTAGSBEGLEITER SAARPFALZ-KREIS UG (haftungsbeschränkt)
Fabrikstraße 51, 66424 Homburg, 0176 22 61 29 19, 06841 661 59 51
kontakt@diealltagsbegleiter-sl.de, www.diealltagsbegleiter.de

Ein großer Tag im Saalbau für Michael Forster

Feierliche Amtseinführung des neuen Oberbürgermeisters von Homburg

Am 8. Oktober fand im Homburger Saalbau die Amtseinführung des neuen Oberbürgermeisters (OB) von Homburg statt. Hatte Michael Forsters Amtszeit zwar schon am 1. Oktober begonnen, kamen jedoch zur offiziellen Veranstaltung mit anschließendem Umtrunk hunderte Menschen in den Saalbau, um dem neuen Stadtchef ihre Aufwartung zu machen. Um 11:00 Uhr ging es los.

Viele Gäste aus Politik, Wirtschaft, dem öffentlichen Leben, vom UKS (Universitätsklinikum des Saarlandes), aus Schulen und Kitas, Vereinen, Institutionen sowie mancher Weggefährte aus damaligen Zeiten und natürlich Freunde und auch die Familie waren anwesend. „Es ist für mich ein tiefer Einschnitt in meinem Leben und zugleich ein Privileg“ sagte Michael Forster in seiner Eröffnungsrede. Vor ihm kamen jedoch noch viele andere Redner zu Wort und dazwischen sorgten jedes Mal Musi-



Der Homburger Saalbau mit den vielen Gästen zur Amtseinführung von OB Michael Forster (ganz links im Bild)
© Chris Ehrlich

kerinnen der Homburger Musikschule für die adäquate Untermalung mit stilvollen Klängen klassischer Musik. Zur Begrüßung richtete der Beigeordnete Manfred Rippel das Wort an die Gäste. Seit seiner Wahl im vergangenen Jahr bildete er zusammen mit Michael Forster die Stadtspitze und vereidigte den neuen OB schon im September offiziell mit der Übergabe der Ernennungs-urkunde. „Michael Forster hat in den vergangenen fünf Jahren als Bürgermeister die

Aufgaben des Oberbürgermeisters wahrgenommen. Sein Wahlergebnis von mehr als 63 Prozent zeigte überzeugend, dass die Bevölkerung der Stadt Homburg mit seiner Arbeit mehr als zufrieden war und daher mit großer Mehrheit möchte, dass er



Oberbürgermeister Michael Forster bei seiner Rede
© Chris Ehrlich

diese Arbeit nun als OB fortsetzt“, sagte Herr Rippel, versprach ihm auch seine weitere Unterstützung und wünschte dem Oberbürgermeister alles Gute bei allen kommenden Amtsgeschäften. Als nächster Redner und Gratulant folgte Innenminister

Reinhold Jost. Er sagte Michael Forster sei geradezu „prädestiniert für dieses Amt“. Auch wenn es für Homburg schwerer sei als für manch andere Stadt beziehungsweise Kommune im Saarland, so habe der Standort enormes Potenzial und viele Chancen. Dabei ging er auf die Landesfeuerwehrschule im Besonderen ein, dem gemeinsamen Projekt des Landes mit Homburg, die ja ihren Sitz im Industriegebiet „Am Zunderbaum“ bekommen soll, sowie die Weiterentwicklung am UKS und der Schule am Webersberg. Auf das Großthema „Wohnraum schaffen“, generell die Infrastruktur von Homburg sowie das

Thema Sicherheit in Homburg führte er dahingehend weiter aus, dass man bis zum Jahr 2027 landesweit zirka 200 zusätzliche Stellen bei der Polizei schaffen würde, wovon dann auch Homburg zukünftig profitiert. Abschließend betonte Minister Jost:

A. Arend
Fenster, Türen
Wintergärten
Rollläden
Insektenschutz
Glasschäden



Andreas Arend · Industriestraße 5 · 66914 Waldmohr
Tel. 0 63 73 - 34 75 oder - 90 33 · Fax 0 63 73 - 89 39 66
info@aarend-fenster.de · www.aarend-fenster.de

„Michael, Du hast mit mir einen Fürsprecher und Begleiter an Deiner Seite!“ und beschied dem Homburger Oberbürgermeister für seinen Weg die volle Unterstützung zu. Nach Reinhold Jost sprach mit Professor Dr. Ulli Meyer, stellvertretender Präsident des saarländischen



Minister Reinhold Jost (re) begrüßte Michael Forster den neuen Oberbürgermeister von Homburg
© Chris Ehrlich

Städte- und Gemeindetages sowie Oberbürgermeister der Stadt St. Ingbert, ein weiterer Redner und Weggefährte aus Michael Forsters Vergangenheit. „Wir leben in einer Zeit der ständigen Veränderungen, alles scheint im Umbruch zu sein. Es braucht daher Menschen, die in ihren Städten Verantwortung übernehmen, handeln und Entscheidungen treffen.“ Aufgaben in Einklang zu bringen mit den vielen Anforderungen, die von allen Seiten einfließen, dies sei sehr schwierig und man brauche vor Ort mehr Entscheidungsbefugnisse, ging Meyers Appell an die Landes- und Bundespolitik. Er wünsche jedoch seinem Amtskollegen für all die kommenden Herausforderungen die nötige Leidenschaft, das Verantwortungsgefühl und immer ein rechtes Augenmaß. Dies alles sind drei Qualitäten, die nach dem Soziologen Max Weber vornehmlich für einen guten Politiker entscheidend seien, wie er sagte. Auch der noch amtierende Landrat Dr. Theophil Gallo begrüßte Michael Forster zu seinem Amt und appellierte an alle im Saal gerade auch in schwierigen Zeiten gemeinsam in Frieden zu leben, wie es die Freiheitskämpfer Wirth und Siebenpfeiffer in Homburg ja vor vielen Jahren vorgelebt hätten. Aus der Nachbarstadt Zweibrücken war deren Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza gekommen. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Homburg sah er immer schon als sehr eng an. „Wir sind Nachbarn. Wir helfen einander wenn es brennt, das war schon immer so“, und damit meinte er nicht nur das Thema Brand und Feuerwehr über die Bundeslandgrenzen hinaus, sondern auch die Zusammenarbeit in Sachen Krankenhaus. Die

bürokratischen Hürden, die folglich oftmals eine unbürokratische Hilfe erschweren seien es, an denen man gemeinsam arbeiten müsse und er freue sich über die Zusammenarbeit mit OB Forster,

selbst als letzter Redner des Tages auf die Bühne im Saalbau zum Rednerpult schritt. Zum ersten Mal am heutigen Tag die schwere Amtskette zu tragen sei gar nicht so leicht, und er überlege sich für die Zu-



Unzählige eingeladene Gäste kamen in den Saalbau zur offiziellen Amtseinführung des neuen Oberbürgermeisters Michael Forster von Homburg
© Chris Ehrlich

so Dr. Wosnitza. Auch Gerhard Wagner von der SPD und Michael Rippel von der CDU schlossen sich mit kurzen Grußworten in den offiziellen Gratulanten-Reihen ein und wünschten dem OB in seiner neuen Funktion immer ein glückliches Händchen zu haben, bevor dann Forster

kunft im Fitnessstudio anzumelden, sagte er scherzend. Alsdann forderte er vom anwesenden Publikum einen gebührenden Applaus ein für den mit seiner Ehefrau anwesenden Reiner Ulmcke, den ehemaligen OB der Stadt Homburg. Dieser hatte das Amt mehr als 25 Jahre inne und ist seit

Gemeinsam Bauen & richtig sparen!

Town & Country HAUS



So schön kann Wohnen sein!

Unsere **Doppel- und Zweifamilienhäuser** eröffnen dir **vielfältige Möglichkeiten** – ob du den gemeinsamen **Haustraum mit Freunden** verwirklichen möchtest, an **klassische Vermietung** denkst oder das bewährte **Mehrgenerationenwohnen** bevorzugst.

HGM Wohnraum Anke Schilling

Town & Country Haus Franchise-Partner
Wendelinusstr. 12 • 66453 Gersheim / Bliesdalheim
☎ 0174 - 9111375

www.hgm-wohnraum-schilling.de

2007 wegen seiner Verdienste Ehrenbürger der Stadt. Insgesamt waren ganze drei Amtsvorgänger an diesem Tag im Saalbau anwesend: Reiner Ulmcke, Rüdiger Schneidewind und Joachim Rippel. Michael Forster richtete in seiner Rede den Blick ganz auf Homburg. Laut einer Forsa-Umfrage blicken zwei Drittel der Menschen mit Sorgen in die Zukunft, berichtete

plätzen, der Schutz der Umwelt und die Sicherung des Wohlstands. Dies alles seien für ihn wichtige Punkte. „Auch um die Demokratie müssen wir uns sorgen“, unterstrich der OB, der die Stadt Homburg als vielfältig und offen beschrieb. Die Integrationsbemühungen wolle er verstärkt angehen, doch viele Herausforderungen könne man allein durch Engagement vor

die Nähe zum UKS, das nicht nur als direkter Gesundheitsversorger und Arbeitgeber eine tragende Rolle spiele, sondern auch ein Symbol sei für Fortschritt, Forschung, Wissen, Wissenschaft und auch ein Zentrum medizinischer Exzellenz bilde, wie er es so treffend nannte. Die Stadt solle wachsen, machte er an diesem Tag klar. Es gehe



Viele waren gekommen, um OB Michael Forster ihre Aufwartung zur Amtseinführung zu machen
© Chris Ehrlich

er den Anwesenden. Egal ob Gesundheits- und Pflegeversorgung, Preisentwicklungen, Altersvorsorge oder der gesellschaftliche Wandel, es seien mannigfaltige Themen, die die Bevölkerung beschäftigen. „Der Wandel ist schon da, die Frage ist, ob wir

Ort nicht bewältigen. Hierzu sagte er weiter, es fehle an mehreren Stellen an den erforderlichen Mitteln durch Land und Bund. Zur Zeit werde ja der Haushalt für das kommende Jahr aufgestellt mit „besorgniserregenden Vorzeichen“, wie Forster schonungslos offen klarstellte. „Künftig werden wir dies nur mit einer dauerhaften verlässlichen, zusätzlichen Finanzausstattung durch den Bund aufrechterhalten können“, so Forsters Appell. Ein Privileg sei



Hier im Bild Nina Schäfer (Lebensgefährtin des Oberbürgermeisters), OB Michael Forster, Dr. Theophil Gallo, Pascal Conigliaro (v.l.n.r.)
© Chris Ehrlich

ihn passiv ertragen oder aktiv mitgestalten“, so Forster. Jetzt voranzuschreiten sei für Homburg als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort wichtig, sowie auch der Erhalt und die Schaffung von Arbeits-



Am hervorragende Buffet mit dem köstlichen Fingerfood verweilen die vielen Gäste noch bis in den Nachmittag hinein
© Chris Ehrlich

nicht nur darum auf die Probleme der Gegenwart zu reagieren, sondern die Weichen zu stellen für eine nachhaltige, lebenswerte Zukunft für uns und unsere Kinder. Als eine der größten Herausforderungen unserer Zeit sehe er den Klimaschutz an. „Wir sind in der Verantwortung, den nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Stadt zu hinterlassen“, stellte er unmissverständlich klar. Um dies zu erreichen, müsse man auch den sozialen und kulturellen Zusammenhalt stärken. Dabei sei Kultur für ihn nicht nur „Unterhaltung“. Es gehe für ihn darum Orte zu schaffen, an denen Jung und Alt zusammenkommen, sich wohlfühlen, gerne Zeit verbringen, denn diese Momente des Verweilens und Genießens sind es, die Homburg zu einem echten Zuhause für alle Generationen machen, laut seiner Ansicht. Gerade deswegen würde auch in Zukunft an der Kultur und derlei Ver-

Ihr Spezialist für:

- Orthopädische Schuhe nach Maß
- Orthopädische Fußeinlagen
- Bequemschuhe – auch für lose Einlagen
- WMS-Kinderschuhe von Größe 18 – 42
- Med. Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Versorgung nach Brustoperation
- Pedographie / Innenschuh-Druckmessung



**Sanitäts- und Orthopädiehaus
Braunberger
GmbH**

Neunkirchen
Bliespromenade A1
Tel. (06821) 221 65

Homburg
Talstraße 38
Tel. (06841) 153 25





Nach dem offiziellen Teil verweilte man noch lange im Saalbau bei gutem Essen
© Chris Ehrlich

anstaltungen nicht gespart werden, wie er schon des Öfteren zu verstehen gab. Er richtete persönliche Worte an die Jugend, deren Energie, Wünsche und Ideen das Fundament für ein lebenswertes Homburg bilden. „Die Ziele sind ambitioniert und wir erreichen sie nur, wenn wir an einem Strang ziehen. Hierzu brauchen wir die Unterstützung der Homburgerinnen und Homburger und die Zusammenarbeit zwischen vielen Parteien.“ Hier nahm er auch

parent zu handeln. Auch dankte er seinen engsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie seiner Lebensgefährtin Nina Schäfer für ihre Unterstützung und ihre Loyalität, besonders auch in den Zeiten des gerade zurückliegenden Wahlkampfes. Nach dem



Michael Forster, der neue Oberbürgermeister von Homburg stammt aus Erbach, Homburgs größtem Stadtteil
© Chris Ehrlich

den Stadtrat in die Pflicht: „Wir werden uns nicht immer einig sein, Demokratie lebt von unterschiedlichen Meinungen, Debatten und einem konstruktiven Austausch verschiedener Perspektiven“, sagte er. „Was uns aber allen gemein sein sollte, ist als Ziel das Wohl unserer Stadt und gemeinsam können wir viel erreichen!“ Im Anschluss seiner Rede dankte er seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, deren Anspruch es immer sein müsse, serviceorientiert, schnell und trans-

Festakt gesellten sich alle Gäste zusammen in den ersten Stock des Saalbaus und tauschten sich am ausgezeichneten Fingerfood-Buffer vom „Hotel Stadt Homburg“ noch lange aus. Bis in den Nachmittag hinein sprachen die Anwesenden hier bei gutem Essen und dem vorzüglichen Cateringservice bis sich die Veranstaltung gegen 14:30 Uhr langsam auflöste.

Wir von der Redaktion vom Stadtmagazin „es Heftche“® wünschen Herrn Forster alles Gute bei seiner kommenden Amtszeit, damit er immer weise Entscheidungen für die Stadt Homburg trifft, bei allen auf ihn zukommenden Herausforderungen und werden ihn natürlich auch weiterhin begleiten. Text: Chris Ehrlich

Auch im Internet:
www.es-heftche.de

es Heftche®
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Einfach besser, da es gelesen wird!

Klarer Sound, klare Gespräche – wir machen's möglich!

Mit einem kostenlosen Hörtest und
professioneller Beratung.
Erleben Sie wieder den vollen Klang!

 **HÖRAKUSTIK
WELSCH**
www.hoerakustik-welsch.de

Kardinal-Wendel-Str. 41
66440 Blieskastel
06842 / 8913713

Mainzer Str. 56
66121 Saarbrücken
0681 / 96860361



Der Rechtsexperte informiert

Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann berät Sie gerne



Liebe Leserinnen und Leser, auch in dieser Ausgabe wird Sie Klaus Herrmann von der Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann im Stadtmagazin „es Heftche“[®] rund um Ihre Rechte informieren. Alle bisher veröffentlichten Teile finden Sie auch immer im Internet auf unserer Website www.es-heftche.de.

Testament, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung – brauchen wir doch alles überhaupt nicht und kostet nur unnützes Geld?

Ist das wirklich so oder könnte eine solche Lebenseinstellung sich bei obigen Themen als Bumerang erweisen?

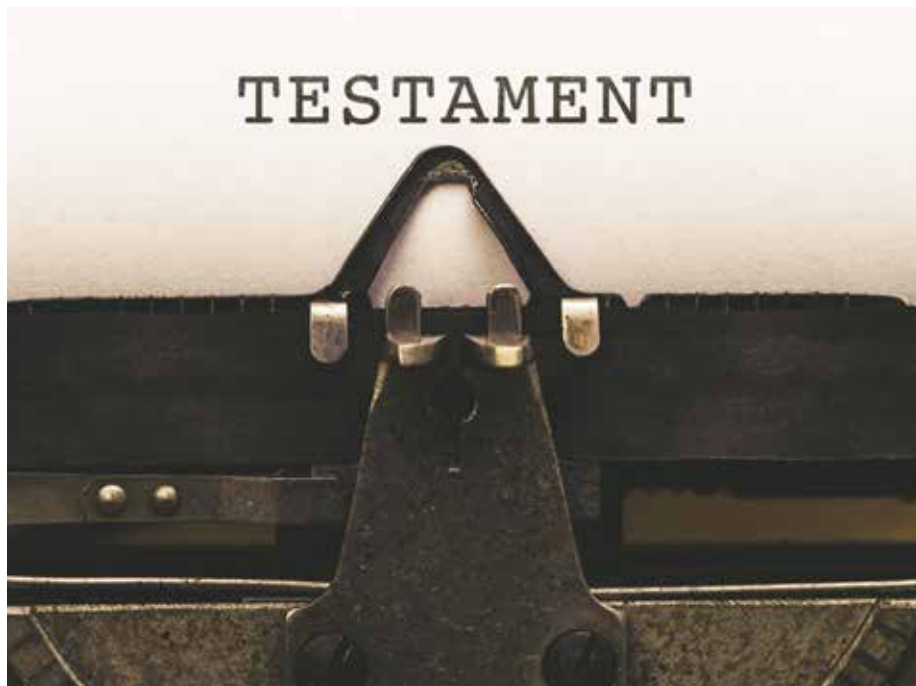
Viele Menschen haben mittlerweile erkannt, welche negative Folgen ein solches Motto bei wichtigen Lebensthemen nach sich ziehen kann. So führt z.B. der andauernde Genuss von industriemäßig hergestellten Billig-Lebensmitteln bzw. ständigem Fast-Food zu erheblichen Gesundheitsbeeinträchtigungen. Aber auch für die persönliche Vorsorge zu Lebzeiten (Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung) und für den Zeitpunkt des Ablebens (Testament) werden immer noch „Billigprodukte“ oder gar kostenfreie Angebote aus dem Internet individuellen Gestaltungen auf Grundlage fachanwaltlicher Beratung vorgezogen. Es mag ja sein, dass solche Produkte aus dem Internet oder aus Broschüren (z.B. Vordrucke für Vorsorgevollmachten bzw. Patientenverfügungen, aber auch ggf. Vorschläge für Testamente) eine bessere Lösung darstellen, als „wenn man gar nichts macht.“ Es findet dann aber leider keine Kontrolle statt, ob diese Regelungen wirklich persönlich genau passen bzw. auch alle Regelungen enthalten, die doch rechtlich möglich, oftmals sogar notwendig, sind. Eigenkontrolle ist bekanntermaßen vielfach überhaupt keine Kontrolle! Gestatten Sie, dass wir Ihnen in dieser Hinsicht heute einmal zwei Beispiele aus unserer täglichen Anwaltspraxis

vorstellen, einhergehend damit, dass oftmals Irrtümer und Fehlvorstellungen bei den Menschen vorherrschen: Die berühmten Irrtümer im Erbrecht und bei Vorsorgeregungen! 1. Macht neues Ehegatten-Notvertretungsrecht eine Vorsorgevollmacht etwa überflüssig??? Seit dem 01.01.2023 hat der Gesetzgeber für die Fälle der Bewusstlosigkeit bzw. Krankheit (ohne eigene Äußerungsfähigkeit) eines Ehegatten dem anderen Ehegatten ein Notvertretungsrecht eingeräumt. Z.B. für Untersuchungen, Heilbehandlungen, ärztliche Eingriffe, Entgegennahme von ärztlichen Aufklärungen und Abschluss von Behandlungsverträgen/Krankenhausverträgen. Wenn von einem Ehegatten dem anderen Ehegatten eben keine Vorsorgevollmacht ausgestellt wurde! Ganz abgesehen von der Schwierigkeit, wie ein Arzt

oft schwer überschaubar! Und teilweise auch streitig! Der Gesetzgeber wollte (verständlicherweise) einen „Notplan“ festlegen, um in diesen Fällen eine (dann grundsätzlich notwendige) gesetzliche Betreuung – zumindest für die Gesundheits-sorge – zu vermeiden. Keineswegs war es Absicht des Gesetzgebers, in diesen Fällen der Gesundheits-sorge Vorsorgevollmachten (die ja ausdrücklich auch gesetzlich geregelt sind!) „für unnütz zu erklären“ Lassen Sie es doch daher bitte

Diesen und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer Website unter: www.es-heftche.de

nicht zu diesen tatsächlich unklaren und rechtlich unsicheren Situationen kommen. Wenn Sie aber über eine rechtssichere, individuell auf Sie abgestimmte,



Symbolbild
© Adobe Stock / Michael J Berlin

im Notfall das Vorliegen einer Ehe prüfen soll und ob es wirklich tatsächlicher Wille eines Ehegatten ist, auch von dem anderen Ehegatten vertreten zu werden, sind diese Notmaßnahmen vom Umfang her und auch der Zeitdauer gesetzlich beschränkt. Auch besteht dieses Notvertretungsrecht nicht für Vermögensangelegenheiten Die gesetzlichen Regelungen sind für den Laien – und auch leider für den Arzt –

und vor allem auch vollständige General-Vorsorgevollmacht verfügen (am besten mit weiteren Bevollmächtigten neben dem Hauptbevollmächtigten und Regelung deren Reihenfolge) sind Sie doch auf der sicheren Seite. Der Vorteil einer in einer Fachanwaltskanzlei mit Ihnen vorbesprochenen, im Entwurf für Sie individuell ausformulierten und in einem Abschlussgespräch endgültig festgelegten

Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung besteht in der Sicherheit der Akzeptanz dieser Dokumente im Rechtsverkehr. Und dass wirklich alles, was für Sie persönlich und Ihre Familie wichtig ist, auch enthalten ist. Daher sollte auch fachanwaltlich in den Dokumenten ausdrücklich bescheinigt werden, dass diese Dokumente individuell mit der Vollmachtgeberin/dem Vollmachtgeber ausgiebig besprochen und gemeinsam erarbeitet wurden. Es ist doch unschwer nachzuvollziehen, dass dies z.B. in einem Krankenhaus einen ganz anderen Eindruck hinterlässt als ein Ankreuzformular, in welchem kein einziges Wort vom Aussteller handgeschrieben ist! Die Regelungen des Ehegatten-Notvertretungsrechtes zeigen überdies auf, dass es doch gerade kein allgemeines gesetzliches Vertretungsrecht zwischen Ehegatten gibt und dass daher – gerade – Ehegatten „praktisch zur Erstellung von Vorsorgevollmachten „verpflichtet“ sind“. 2. Brauchen wir als Ehegatten ohne Kinder eigentlich ein „Extra-Ehegattentestament“??? Dieser Irrtum ist kaum auszurotten: Ehegatten ohne eigene Abkömmlinge sind nach unserer Praxiserfahrung oftmals weiterhin der Auffassung, dass bei dem Tode eines Ehegatten dann der andere Ehegatte „automatisch alles erbt, weil doch keine Kinder/Enkelkinder da sind“! Dies ist deshalb falsch, weil das gesetzliche Erbrecht immer zunächst ein Verwandten-Erbrecht ist und der Ehegatte lediglich (ergänzend) zusätzlich bedacht wird. Von Gesetzes wegen erbt er nie alleine! Zwar erbt der Längstlebende der beiden Ehegatten in einer Ehe ohne Kinder grundsätzlich (wenn kein Ehevertrag besteht) $\frac{3}{4}$ des Nachlassvermögens (also überwiegend, aber nicht alleine unbeschränkt!). Das andere $\frac{1}{4}$ geht aber an die nächsten Blutsverwandten des erstversterbenden Ehegatten. Wenn also Eltern nicht mehr leben, an die sonst nächsten Verwandten nach gesetzlichen Erbregeln

(z.B. Geschwister, Neffen u. Nichten, usw.). Um dann dieses $\frac{1}{4}$ „vom gesamten Kuchen“ auszuzahlen, muss der längstlebende Ehegatte oftmals eine Immobilie (ggf. sogar Familienwohnheim) veräußern, weil ab einem gewissen Lebensalter – auch bei gesunder finanzieller Lage – oftmals kein Kredit mehr von Banken gewährt wird. Ganz abgesehen von dem Mitspracherecht der Verwandten, dass bei einer Erben-gemeinschaft entsteht. Wer will das schon? Dies wäre mit einem Testament „auf das längste Leben“ (Berliner Testament) leicht zu verhindern gewesen. Wenn sich die Ehegatten gegenseitig als unbeschränkte Erben eingesetzt hätten. Soweit – so gut! In diesem Testament auf das längste Leben lauern aber – so zeigt es unsere langjährige Praxiserfahrung – auch ganz erhebliche Tücken und Gefahren: Immer wieder kommt es zu falschen Formulierungen bzw. Verwechslungen von Begriffen (z.B. Erbe-Vermächtnisnehmer; Vorerbe/Nacherbe/Ersterbe /Schlusserbe), Nichtvorhandensein von Abänderungsklauseln des längstlebenden Ehegatten nach dem Ableben des erstversterbenden Ehegatten. Übersehen von künftigen erbschaftsteuerrechtlichen Folgen (mit oft katastrophalen finanziellen Auswirkungen und späteren Steuerschulden, ggf. in fünfstelliger/sechstelliger Höhe). Nichtberücksichtigung von minderjährigen Erben bzw. Übersehen der Möglichkeit zur Streitvermeidung durch eine immer ins Auge zu fassende Testamentsvollstreckung – gerade auch im engeren Familienbereich. Da geht es mit den Mustern und Formulierungen im Internet doch ganz schön durcheinander! Die/Der Fachanwältin/Fachanwalt für Erbrecht verfügen über keine für alles geltenden Vordrucke, sondern im Gegensatz hierzu über das Fachwissen und die Praxiserfahrung „der einzig und allein für Sie wichtigen individuellen Formulierung“! Das Erbrecht und auch das Vorsorgerecht

ist – wie Sie aus den Praxisbeispielen ersehen können! – Zwar äußerst spannend und interessant – leider aber auch in der Praxis sehr fehleranfällig. Fehler sind aber da, diese zu vermeiden – durch Beratung und Unterstützung durch eine Fachanwaltskanzlei für Erbrecht.

Weitere interessante Informationen über die Kanzlei Rechtsanwältin Monika Fries & Rechtsanwalt Klaus Herrmann, Ihre Fachanwaltskanzlei für Erbrecht, Vermögensnachfolge sowie Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung: Schlossbergstraße 2, 66440 Blieskastel, Telefon 06842-2523 oder 06842-53022, E-Mail: kanzlei@fries-herrmann.de. Infos auch online unter: fries-herrmann.de. © RA Herrmann

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche

**Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung**

Meinungen · Trends · Tipps
Veranstaltungen und Vereinsleben

Werde auch Du Fan

 **Finde uns auf
Facebook**

facebook.com/esHeftche

§

FRIES & HERRMANN

Anwaltskanzlei

Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht und Verkehrsrecht
VorsorgeAnwälte (Vorsorgevollmacht u. Patientenverfügung)
Testamentsvollstreckung, Vermögensnachfolgeplanung

QUALITÄT DURCH
FORTBILDUNG

Fortbildungszertifikat der
Bundesrechtsanwaltskammer

§



Kanzlei Blieskastel
Schlossbergstraße 2
66440 Blieskastel
Tel.: (0 68 42) 25 23
Fax: (0 68 42) 5 25 59
kanzlei@fries-herrmann.de





Kanzlei am Rotenbühl
66123 Saarbrücken-Rotenbühl
(Post nur über Kanzlei Blieskastel
Tel.: (06 81) 91 00 30 61
Fax: (0 68 42) 5 25 59
kanzlei@fries-herrmann.de

Mitglied bei VorsorgeAnwalt e.V. (www.vorsorgevollmacht-anwalt.de)

DSG Geschäftsstelle Deutsche Schiedsgerichtbarkeit für Erbstreitigkeiten

TERMINE FÜR HOMBURG UND UMGEBUNG

Schauen Sie doch einmal rein unter:
www.homburg.de und www.es-heftche.de

AKTIVITÄTEN FÜR KINDER & JUGENDLICHE

Montag, 11. November

17.00 Uhr, Treffpunkt: Historischer
Marktplatz Homburg
St.-Martins-Feier mit Umzug
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

FAASENACHTS VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 10. November

11.11 Uhr, Thomas-Morus-Haus,
Homburg, Schleburgstr. 17
**Sessionseröffnung der Homburger
Narrenzunft**
Homburger Narrenzunft e. V.

Senioren-Behindertenbeauftragte Stadt
Bexbach

KONZERTE THEATER

Sonntag, 03. November

17.00 Uhr, kath. Kirche St. Johann in
Rohrbach
**Musikwelten verbinden: Musikverein
Rohrbach und Sing'n'Swing**
Eintritt frei
Musikverein Rohrbach und Sing'n'Swing

AUS- STELLUNGEN

Freitag, 01. November

Homburg, Schlossberghöhlen
**in between - bilder ewiger
vergänglichkeit des Künstlers
PHANDOOM**
Der Eintritt zur Ausstellung ist im
Eintrittspreis der Schlossberghöhlen
enthalten.
PopRat Saarland e.V.

GESPRÄCHSKREISE BERATUNG

Dienstag, 05. November

15.00 Uhr, Bistro Kroko Bexbach
InklusionsTreffen für alle und jeden
Kaffee und Kuchen frei

Mittwoch, 06. November

20.00 Uhr, Kulturzentrum Saalbau,
Homburg, Obere Allee 1
The Irish Folk Festival 24
Karten gibt es in der Tourist-Info
Homburg, an allen Ticket-Regional-VVK-
Stellen, unter www.ticket-regional.de
sowie an der Abendkasse
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Montag, 25. November

Galerie im Kulturzentrum Saalbau,
Homburg, Obere Allee 1
**Jahresausstellung Homburger
Künstlerinnen und Künstler:
„Kippmomente“**
Der Eintritt ist frei.
Kreisstadt Homburg

AUTOHAUS WUNN GMBH

Peugeot Servicepartner mit Vermittlungsrecht

Unser Leistungsangebot:

- Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen
- Leasing und Finanzierung
- Reparaturen und Wartungen
- Unfallinstandsetzung
- Glasservice
- Klimaservice
- Hol- und Bringservice
- Service Leihwagen
- Reifendienst
- Autowaschanlage
- TÜV und AU-Abnahme

Rathausstraße 64 - 66 · 66914 Waldmohr
Tel. 0 63 73 - 32 37 · www.autohauswunn.de · info@autohaus-wunn.de



Freitag, 08. November

19.00 Uhr, Galerie des Stadtarchivs
Kaiserstr. 41 Homburg
Ilmenauer Universalkünstler Martin Strauch liest humorvoll aus „Reinecke Fuchs“ untermalt durch Duo Sol
Eintritt frei. Spenden für die Künstler und Saarländische Kinder in Not erbeten.
Voranmeldung (06841-994625) ratsam, da wenig Platz.
Org. S.Lukas (Städtepartn. La baule u. Ilmenau) und Kloos, Stadtarchiv Homburg

Samstag, 09. November

17.30 Uhr, Konzertsaal der Musikschule Homburg, Schongauer Str. 1
„Querstrich“ - Performatives Konzert mit Tönen, Texten & Tanz
Der Eintritt ist frei.
Musikschule Homburg

21.00 Uhr, Old Dublin, Saarbrücker Straße 11a, Homburg
A.C.O. live und unplugged im Old Dublin Homburg
A.C.O. live

Dienstag, 12. November

18.00 Uhr, Konzertsaal der Musikschule Homburg, Schongauer Str. 1
Konzert: „Bühne frei!“
Der Eintritt ist frei.
Musikschule Homburg

Donnerstag, 14. November

19.00 Uhr, Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
Homburger Theatergastspiel: „Bei Anruf Cash“ mit dem Homburger Amateur Theater
Karten gibt es in der Tourist-Info Homburg, an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen, unter www.ticket-regional.de sowie an der Abendkasse
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Sonntag, 17. November

18.00 Uhr, Saalbau Homburg
Sinfoniekonzert des Homburger Sinfonieorchesters
Konzerteinführung um 17:15 Uhr im Konzertsaal; Vorverkauf bei Tourist Info Homburg (06894-101820) und Friseursalon Ruffing (06941-2597) HSO

18.00 Uhr, Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
Sinfoniekonzert des Homburger Sinfonie Orchesters, Leitung: Jonathan Kaell
Karten gibt es in der Tourist-Info Homburg, Talstr. 57a (am Kreisel),

im Friseursalon Ruffing sowie an der Abendkasse
Homburger Sinfonie Orchester

Samstag, 23. November

17.00 Uhr, Konzertsaal der Musikschule Homburg, Schongauer Str. 1
3. Homburger Jazz-Night mit JazzTrain, der Big Band der Uniklinik Homburg und B-Sektion
Der Eintritt ist frei.
Musikschule Homburg

MÄRKTE
UND MESSEN**Samstag, 02. November**

8.00 – 16.00 Uhr, Gelände am Forum, Homburg
Größter Floh- und Antiquitätenmarkt Südwestdeutschlands
Standplätze gibt es bis Donnerstag vor dem jeweiligen Flohmarkt in der Tourist-Info Homburg, unter www.ticket-regional.de und an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen.
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Sonntag, 03. November

11.00 – 18.00 Uhr, Gustavsburg, Jägersburg
Hubertusmarkt
Der Eintritt ist frei.
Heimat-, Kultur- und Verkehrsverein Jägersburg in Kooperation mit dem Ortsrat Jägersburg

Freitag, 22. November

Homburg, Historischer Marktplatz
49. Homburger Nikolausmarkt
an Totensonntag geschlossen
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Samstag, 23. November

11.00 – 17.00 Uhr, Burghalle in Kirkel-Neuhäusel, Unnerweg 5
26. Kirkeler Hobbyausstellung in der Burghalle in Kirkel-Neuhäusel
Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.
HVV Kirkel

Samstag, 30. November

11.00 – 20.00 Uhr, In und um die Rohrbachhalle
43. Rohrbacher Weihnachtsmarkt 2024
Der Nikolaus kommt am Samstag und Sonntag jeweils um 17:00 zum Weihnachtsmarkt
Orga-Ausschuss Rohrbacher Weihnachtsmarkt

SONSTIGE
VERANSTALTUNGEN**Samstag, 02. November**

15.00 Uhr, Parkplatz am Grubenrad in Frankenholz (Höcherbergstraße Ecke Zum Frankenbrunnen, 66450 Bexbach-Frankenholz)
Herbstliche Fackelwanderung
Bei einer gemeinsamen etwa sechs km langen Wanderung mit anschließendem gemütlichem Beisammensein wollen wir die herbstlichen Frankenholzer Wälder und Umgebung genießen.

YOUNGSTAR
Aufzuchtfutter mit Geflügel und Kartoffel

ACTIVE NATURE
Viel Fleisch für aktive Hunde

Pati's Futternapf
Georg-Fleischer-Straße 14
66914 Waldmohr
Tel.: 06373 6540
www.patis-futternapf.de
WWW.JOSERA-HUND.DE

EINFACH GUT FINDEN **Josera.**

Anzeigen

SPD-Stadtverband Bexbach, der SPD-Ortsverein Frankenholz und die SPD-Stadtratsfraktion

Dienstag, 05. November

19.00 Uhr, Galerie im Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
Lesung T. Kuhn und S. Schwarzmüller: „Ein Abend auf dem Zauberberg“ im Rahmen der Homburger Lesezeit
Der Eintritt ist frei.
Stadt Homburg in Zusammenarbeit mit der Akademie für Ältere und dem Frauenkulturstammtisch

Mittwoch, 13. November

15.00 – 17.00 Uhr, Prot. Kirche Beeden
Frauenbund der Prot. Friedenskirchengemeinde Beeden
Thema siehe Tagespresse
Frauenbund der Prot. Friedenskirchengemeinde Beeden

Mittwoch, 20. November

18.00 Uhr, Sportheim Am Nasswald
Mitgliederversammlung des Fördervereins „Unser Höchen“

Förderverein „Unser Höchen“ e.V.

Samstag, 23. November

10.00 Uhr, Protestantisches Gemeindehaus in Bexbach
Ökumenisches Frauenfrühstück
Musikalische Beiträge, Vortrag von Pfarrer i.R. Dr. Ludwig Burgdörfer und ein leckeres Frühstücksbuffet.
Prot. Kirche Bexbach

Dienstag, 26. November

19.00 Uhr, Galerie im Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
Lesung: VLV – Dipl.-Agrar Ing. O. Werner: „Der Steppenwolf“ von Hermann Hesse
Der Eintritt ist frei.
Stadt Homburg in Zusammenarbeit mit der Akademie für Ältere und dem Frauenkulturstammtisch

Mittwoch, 27. November

15.00 – 17.00 Uhr, Prot. Kirche Beeden
Frauenbund der Prot. Friedenskirchengemeinde Beeden
Thema siehe Tagespresse
Frauenbund der Prot. Friedenskirchengemeinde Beeden

Donnerstag, 28. November

19.00 Uhr, Homburg, Universitätskliniken, Gebäude 35, Großer Hörsaal
1. Homburger Hörsaal-Slam (Poetry-Slam)

Karten gibt es in der Tourist-Info Homburg, an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen, unter www.ticket-regional.de sowie an der Abendkasse
Stadt Homburg

Freitag, 29. November

19.00 Uhr, Protestantische Stadtkirche Homburg, Kirchenstraße 11
J. S. Bach: „Eine feste Burg ist unser Gott“ - Festgottesdienst zum 150 J. Protestantische Stadtkirche Homburg
Der Eintritt ist frei.
Protestantisches Bezirkskantorat Homburg

SPORT-
VERANSTALTUNGEN

Samstag, 02. November

14.00 Uhr, Homburg, Waldstadion
Fußball Regionalliga Südwest: FC 08 Homburg - TSG Hoffenheim II
Karten gibt es im VVK in der Geschäftsstelle des FC 08 Homburg, Rondell 4, i.d.R. online unter tickets.fc08homburg.de sowie an den Tageskassen am Stadion
FC 08 Homburg Saar e.V.

Samstag, 16. November

14.00 Uhr, Homburg, Waldstadion
Fußball Regionalliga Südwest: FC 08 Homburg - SG Barockstadt Fulda-Lehnerz
Karten gibt es im VVK in der Geschäftsstelle des FC 08 Homburg, Rondell 4, i.d.R. online unter tickets.fc08homburg.de sowie an den

Tageskassen am Stadion
FC 08 Homburg Saar e.V.

Samstag, 23. November

14.00 Uhr, Homburg, Waldstadion
Fußball Regionalliga Südwest: FC 08 Homburg - SV Eintracht Trier
Karten gibt es im VVK in der Geschäftsstelle des FC 08 Homburg, Rondell 4, i.d.R. online unter tickets.fc08homburg.de sowie an den Tageskassen am Stadion
FC 08 Homburg Saar e.V.

SPRECHSTUNDEN
BERATUNGSSTELLEN

Mittwoch, 06. November

14.00 – 17.00 Uhr, AWO-Ausbildungsstätten, Erbach, Lappentascher Str. 100, Geb. 10A
Reparatur-Treff
Infos und Anmeldung: Karin Schwemm, Tel. 06841-101117
Kreisstadt Homburg in Kooperation mit der AWO

VORTRÄGE
FÜHRUNGEN

Freitag, 08. November

19.00 Uhr, Galerie des Stadtarchivs Homburg, Kaiserstr. 41
Martin Strauch liest „Reineke Fuchs“
 untermalt von verzackten deutschen Volksliedern durch das Duo Sol im Rahmen von „Alles Gute Goethe“. Anmeldung erforderlich unter 06841-994625; Eintritt frei, um Spenden wird gebeten
Stadtarchiv Homburg

Dienstag, 12. November

19.00 Uhr, Galerie im Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
Lesung Sara Klatt: „Das Land, das ich dir zeigen will“ im Rahmen der Homburger Lesezeit
 Der Eintritt ist frei.
Stadt Homburg in Zusammenarbeit mit der Akademie für Ältere und dem Frauenkulturstammtisch

Donnerstag, 14. November

19.00 Uhr, Römermuseum Schwarzenacker, Edelhaus
Vortrag: „Heidnische Götterfiguren – ins Schloss zu Karlsberg überbracht“ mit Dr. Jutta Schwan
 Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Alles Gute Goethe“; der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Römermuseum Schwarzenacker

Änderungen vorbehalten.

unten werden genutzt. Angeboten werden Holzarbeiten (Sterne, Herzen und Bäume, Holzscheiben uvm.), Schmuckteile aus Fimo, Filz, Holz, Cabochon und Halbedelsteinen, Etagern und Deko aus Sammel-tassen und buntem Geschirr, Nähobjekte in vielerlei Ausführungen (u.a. Kinderkleidung, Utensilos, Leder, Lederpuschen, Leseknochen, Taschen, Patchwork- und Quilt uvm.), Strick- und Häkelarbeiten wie Socken, Schals, Mützen und Tücher, Filzarbeiten (Filzhäuschen beleuchtet, Filztiere und Mobiles), Beton- und Gießdeko, Advents- und Weihnachtsdekorationen, Karten, Stickarbeiten, Köstlichkeiten wie Marmeladen, Liköre, Pralinen und Plätzchen, Papierarbeiten, Malerei, Holzarbeiten mit dem Laser bearbeitet, Arbeiten mit dem Plotter u.a. Weihnachtskugeln (die auch vor Ort beplottet werden und somit auch individuelle Geschenke möglich sind zum Mitnehmen), Bestickte Taschen, Filztaschen und Handtücher, Arbeiten aus dem 3D-Drucker uvm. Es werden auch wieder Kaffee und selbstgebackene Kuchen angeboten (auch zum Mitnehmen) sowie Getränke, Gulaschsuppe und belegte Brötchen. Bitte parken Sie nicht im Wendehammer vor dem Kindergarten bzw. Halle, da auch sonntags die Busse dort durchfahren.

Adentsausstellung am 10.11.2024.
 Auf Ihren Besuch freut sich der Verein „Hobbykünstler um den Höcherberg e.V.“ © Sandra Bauer

Bergbaumuseum**Öffnungszeiten der Wintersaison**

Ab Sonntag, dem 01. November 2024 gelten im Saarländischen Bergbaumuseum Bexbach wieder die Öffnungszeiten der Wintersaison.

Montags ist das Museum (außer an Feiertagen) geschlossen. Ferner hat das Museum ab Montag, dem 16. Dezember 2024, bis einschließlich Montag, dem 06. Januar 2025, wegen Renovierungsarbeiten geschlossen. Danach ab Dienstag, dem 07. Januar 2025, sind wir wieder für Sie da; es gelten dann die Öffnungszeiten der Wintersaison (Di. - Fr.: 10 - 16 Uhr, Sa., So. und Feiertag: 12 - 16 Uhr). Letzter Einlass ist jeweils bis 15 Uhr. Montags ist das Museum (außer an Feiertagen) geschlossen.

Kontakt und Info: Telefon: 0 68 26 / 48 87 Internet: www.saarl-bergbaumuseum-bexbach.de E-Mail : info@bbm-bexbach.de Die Winteröffnungszeiten sind gültig bis einschließlich Montag, dem 31. März 2025. Wir freuen uns, Sie als Besucher begrüßen zu können. © W. Imbsweiler

**Advents-
ausstellung der Kunst-
handwerker**

*Sport- und Kulturhalle in
 Neunkirchen-Münchwies wird
 Ausstellungsort*

Am Sonntag, den 10. November 2024 von 11.00 bis 17.00 Uhr findet die Adventsausstellung der Kunsthandwerker in der Sport- und Kulturhalle in Neunkirchen-Münchwies statt. Der Eintritt ist frei.

Die 38 Kunsthandwerker sind verteilt auf die Halle und auch das Foyer oben und

**Durch-
blick!**

Bei allen Versicherungs-
 und Finanzfragen



**Geschäftsstelle
 Thomas Felden**

Eisenbahnstr. 30
 66424 Homburg
 Tel 06841 150015
thomas.felden@ergo.de

ERGO

Die Kindersseite

Der Mops, ein kleiner, sehr kompakter Hund

In unserer Reihe der Hundevorstellungen stellen wir euch in dieser Ausgabe ein Rasse vor, die man derzeit öfter sieht. Möpse sind sehr knuffige Hunde, die gerne auch als „Schoßhunde“ bezeichnet werden; das sind sie jedoch ganz und gar nicht.

So ein Mops fällt schon auf, wenn auch nicht durch seine Körpergröße, sondern eher durch sein einzigartiges Aussehen. Ein wunderhübsches und weiches Fell in silber, apricot, hellfalbfarben oder schwarz zeigt der bis zu 32 cm große Hund auf. Mit seinen Knopfaugen und dem süßen Gesicht erobert er alle Herzen im Sturm. Die Ursprünge des Mopses gehen bis 2000 Jahre zurück nach China. Die kleinen Hunde sind wahre Freudebündel und strahlen pure Herzlichkeit aus. Leider gab es in den letzten Jahrzehnten viele Überzüchtungen dieser großartigen Hunde und um einem angeblichen Schönheitsideal zu entsprechen, wurden die Gesichter flacher und die Nasen kürzer gezüchtet. Zum Glück kehrte man hiervon wieder ab

und möchte Qualzuchten vermeiden. Die Hunde bekommen nämlich durch die zu kurzen Atemwege nur schlecht Luft und das kann man einfach nicht wollen. Möpse finden einen Garten ganz toll, in dem sie



Diese Knopfaugen bringen einen zum Schmelzen
© Anna Averianova

buddeln und am besten auch im Wasser spielen können. Der Mops apportiert außerdem gerne, man sollte jedoch aufpassen, ihn nicht zu überfordern. Natürlich braucht der Hund auch Pflege, da der Mops zum Haaren neigt, sollte er regelmäßig gebürstet werden. Das goldige Gesicht muss besonders gepflegt werden. Die Hautfalten muss man säubern und geschmeidig hal-

ten, Nase und Augen müssen ebenfalls regelmäßig gereinigt werden und auch die Ohren sollte man nicht vergessen. Da sich Möpse nun nicht so viel bewegen wie vielleicht ein Jack Russel Terrier oder andere Rassen, die sich gerne und viel bewegen, müsst ihr auch besonders Acht auf die Ernährung geben. Zu viel Gewicht schadet und würde noch mehr die kurzen Atemwege belasten. So ein Mops sollte mit euch in der Familie leben, denn er mag das



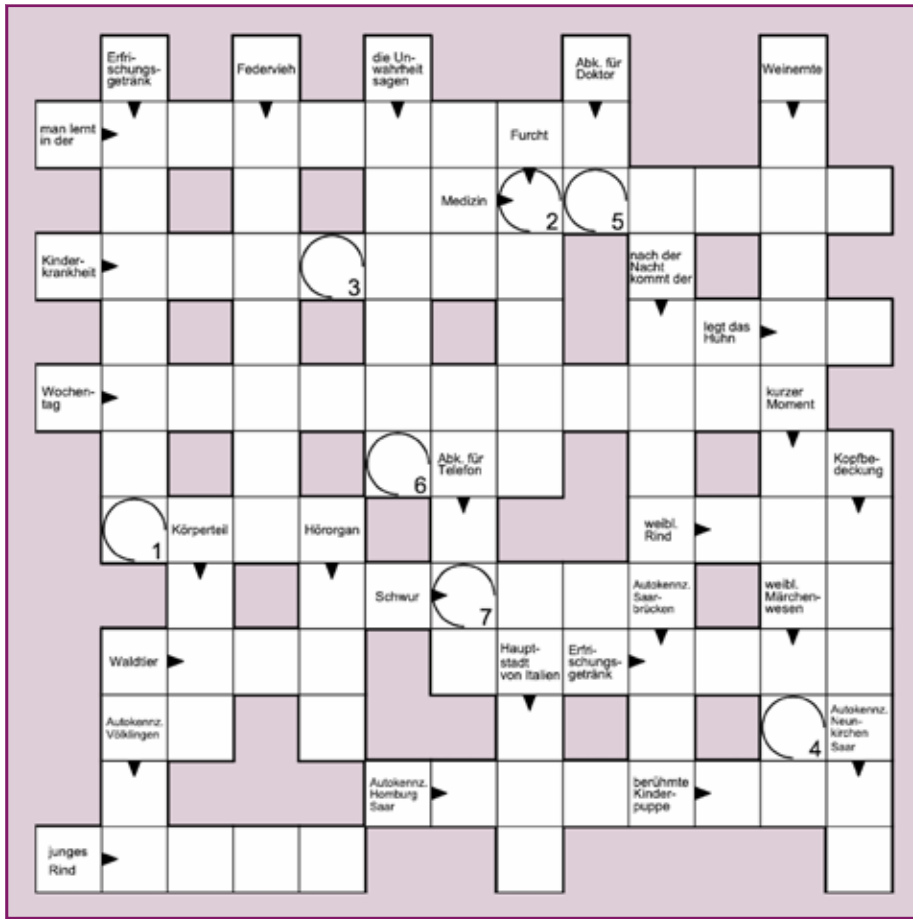
Knuffig schaut der Welpe in die Weltgeschichte
© favorestudio

Alleinsein überhaupt nicht gerne. Wenn er sich zurückgesetzt fühlt, so zeigt er das deutlich durch Grunzen, Schnaufen und Grummeln. Möpse sind sehr intelligente Hunde und darum auch sehr eigenwillig und stur, also mag er noch so süß sein, Erziehung muss sein. Am besten passiert das mit erfahrenen Leuten, zum Beispiel in einer Hundeschule. Dort können die Tiere den richtigen Umgang mit Artgenossen und die Menschen den Umgang mit ihrem Hund lernen. Zudem gibt es dort auch Angebote, die man mit dem Hund nutzen kann. Beim Mops muss man sich klar sein, dass man keinen Langstreckenläufer an seiner Seite hat, auch Joggen und Fahrradfahren, sind für die Hunde aufgrund ihrer Anatomie keine Option.



Spiel mit mir, scheint der Mops zu rufen
© maywhiston

Möpse eignen sich gut als Familienhunde oder Seniorenhunde, weil sie so eine wunderbare Ruhe ausstrahlen, aber dennoch ihren Menschen auch fordern können. Als Kuscheler sind die kleinen Vierbeiner einsame Spitze. se



Für fleißige Rätselfreunde

So, nun könnt ihr euch an das neue Rätseln machen – oder später, wenn ihr lieber noch ein bisschen spielen wollt. Wartet aber bitte nicht zu lange mit dem Einsenden der richtigen Lösung, sonst seid ihr zu spät, um

Buchstaben in den eingekreisten Feldern der Nummerierung nach und schon habt ihr das Lösungswort – den Gegenstand habt ihr bestimmt schon gebastelt und ihr braucht ihn gewöhnlich an St. Martin. Füllt einfach unsere Gewinnspielseite auf unse-

Die Lösung lautete:

„DRACHEN“

Wir haben wieder fünf Gewinner unter Ausschluss des Rechtsweges gezogen:

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:

Ben Menda, Kinkel

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:

Miko Rothe, Homburg

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:

Nadine Schaub, Homburg

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:

Pauline Starke, Homburg

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:

Jessica Jahn, Dunzweiler

Herzlichen Glückwunsch

eine Chance auf einen der Gutscheine zu haben. Schreibt also wieder alle Begriffe in die dafür vorgesehenen Kästchen, lest die

Stadtmagazin „es Heftche“®
für Homburg und Umgebung

Zum Mitmachen müsst ihr unsere
Internetseite besuchen:

Stichwort: kinderseite hom
www.es-heftche.de - Viel Glück!
Einsendeschluss: 15.11.24

rer Onlineversion aus und wartet gespannt auf die Auslosung. Im November habt ihr bestimmt ganz viel Lust zu basteln, backen und gemütlich zu Hause zu kuscheln oder auch die Zeit mit Spielenachmittagen zu verbringen. So hat jede Jahreszeit ihre Reize und ganz sicher wartet ihr darauf, bald wieder Plätzchen backen und vor allem naschen zu können. Wir freuen uns schon auf den Herbst und die Zeit, die wir gemeinsam verbringen.

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

... mehr als nur ein
Monatsmagazin
Informativ, lehrreich
und unterhaltsam

Silbenrätsel

Wer wird am 11.11. „zum Leben erweckt“? Und das immer wieder Jahr für Jahr aufs Neue!

Und so geht's:

Findet alle neun gesuchten Begriffe, wobei euch die Silben unten eine große Hilfe sein können. Streicht bei jedem Wort die passenden Silben aus und mit den übrigen erratet ihr schnell die fehlenden Begriffe. Die ersten Buchstaben von oben nach unten ergeben euer Lösungswort.

1. am letzten Oktobertag ist...

2. Zentrum einer kleinen Stadt

3. Spielzeug – nicht nur für Mädchen

4. ...klebt man auf Wunden.

5. Europa ist ein...

6. großer Hund

7. asiatisches Land

8. wildes Raubtier

9. ...repariert unsere „Beißerchen“

ARZT-DI-DOG-EN-ERD-GE-GER-HAL-
IN-LO-MIT-ORTS-PE-PFLAS-PUP-TE-
TEIL-TER-TI-WEEN-ZAHN

Gruselspaß und Wintermagie

Schaurig-schöne HALLOWinter-Saison im Europa-Park

Verschneite Tannen und farbenfrohe Chrysanthemen säumen den Wegesrand und der Duft von frisch gebrannten Mandeln vermischt sich mit dem von leckerer Kürbissuppe – vom 04. November bis zum 29. November 2024 spielt Deutschlands größter Freizeitpark wieder verrückt und vereint gleich zwei Jahreszeiten. HALLOWinter verbindet das Beste aus der bunten Herbstzeit mit magischen Wintermomenten und bietet seinen Besuchern so ein einzigartiges Erlebnis.

Bunte Blätter oder lieber dicke Schneeflocken? Hexen oder Weihnachtsmänner? Kürbis oder Mandeln? Die HALLOWinter-Saison ist für alle Gäste, die sich nicht entscheiden wollen und eine außergewöhnliche Kombination erleben möchten. Auch



Über einen Kilometer lang, 40 Meter hoch, 100 km/h schnell, Fliehkräfte von wahnsinnigen 3,5G in den Kurven und sogar Airtime-Phasen machen sie zum Magnet für jeden Achterbahn-Junkie
© Europa-Park

in dieser Jahreszeit vereint der Europa-Park wieder Vielfalt mit Liebe zum Detail und zeigt das durch ein attraktives und innovatives Angebot für die ganze Familie. Gäste jeden Alters dürfen sich auf ein ab-

wechslungsreiches Showprogramm und über 100 Attraktionen freuen. An warmen Herbsttagen können sie sich beispielsweise in der Wasserachterbahn „Poseidon“ abkühlen oder sich den Wind bei einer Fahrt mit dem Multi Launch Coaster „Voltron Nevera powered by Rimac“ um die Nase wehen lassen. Auch an trüben Wintertagen erleben die Besucher Spannung und Spaß. Im „Magic Cinema 4D“ zum Beispiel begleiten sie den Visionär Nikola Tesla bei seinen bahnbrechenden Experimenten zur Elektrizität im ausgehenden 19. Jahrhundert. Ganzjährig lädt die Wasserwelt Rulantica mit einem 37.200 m² großen



Erleben Sie eine ganz besondere Atmosphäre in den Wintermonaten
© Europa-Park

Innenbereich zum spritzigen Vergnügen ein. Zahlreiche Rutschen und Attraktionen sorgen für Wasserspaß, so beispielsweise die größte Speed-Rutsche Europas „Vikingsløp“. Erwachsene können es sich im exklusiven Ruhe- und Saunabereich „Hyggedal“ gemütlich machen. Je nach



Hallo Winter im Europa-Park
© Europa-Park



Neuschwander

MPS2310

Orthopädie Schuhtechnik GmbH

Geschäftsführer: Klingel Thomas

- Diabetische Fußversorgung
- Orthopädische Schuhe
- Einlagen
- Schuhzurichtungen
- Bandagen

- Kompressionsversorgung
- Schuhreparatur
- Fußpflege
- Fußdruckmessung
- Laufbandanalyse

Saarbrücker Str. 27 • 66424 Homburg • Telefon 06841 - 46 76 • Fax 06841 - 17 62 28

Verlauf der Auf- und Abbauarbeiten können während der HALLOWinter-Wochen vereinzelte Attraktionen geschlossen sein und einzelne Shows nicht stattfinden. Geöffnet ist der Europa-Park vom 04. November bis 29. November 2024 täglich von 11



Mitmachen & gewinnen!

Freundlicherweise hat uns der Europa-Park in Rust 3 x 2 Eintrittskarten für den Europa-Park zur Verlosung zur Verfügung gestellt. Wenn Sie zwei der Eintrittskarten gewinnen möchten, beantworten Sie bitte zur Teilnahme folgende Frage:

Bis wann geht die HalloWinter Saison 2024?

Stichwort: europa park hom

Auf unserer Website unter www.es-heftche.de/gewinnspiele (Dort finden Sie auch die Teilnahmebedingungen) können Sie das Gewinnspiel-Formular ausfüllen. Bitte beachten Sie, dass wir keine E-Mails oder Post zur Gewinnspielteilnahme annehmen.

Einsendeschluss ist der 15.11.24
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

bis mindestens 19 Uhr. Am 30. November startet die klassische Wintersaison und dauert bis einschließlich 12. Januar 2025 (außer 24./25.12.24). Rulantica ist täglich von 9:30 bis 22 Uhr geöffnet (für Gäste der Europa-Park Hotels mit gültiger Eintrittskarte täglich ab 9 Uhr geöffnet; Aus-



Die HALLOWinter-Saison ist für alle Gäste, die sich nicht entscheiden wollen und eine außergewöhnliche Kombination erleben möchten
© Europa-Park

nahmen: 24./25. Dezember geschlossen, 31. Dezember bis 19 Uhr) Aufgrund der begrenzten Kapazität empfehlen wir, Rulantica Tickets rechtzeitig online zu buchen.

QR-Code zum Gewinnspiel



Eine spektakuläre Reise vorbei an schroffen Felsformationen und atemberaubenden Landschaften erwartet Sie mit der Blue Fire
© Europa-Park

tionen sowie Eintrittspreise unter rulantica.de. Telefon: +49 (0) 7822 77-6655

Alle weiteren Informationen können Sie unter europapark.de abrufen. © Europa-Park

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Werde auch Du Fan

Finde uns auf Facebook

facebook.com/esHeftche

MS2107

PARTHENON

Inh.: Savatu Jusufi

Grill-Restaurant · Griechische Spezialitäten
– Mit moderner und großer Außenterrasse –

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag von 11:30 bis 14:00 Uhr und 18:00 bis 24:00 Uhr · Montag ist Ruhetag

Winterfloß 26 · 66539 Wellesweiler
Telefon 06821-41381 · www.parthenon-grill.de

Kreditinstitut unterstützt Kinder

Neue Charity-Aktion: „Wenn ich nur einmal...“

Am 30. September fand um 16 Uhr eine Geschenkübergabe der Charity Wünscheaktion „Wenn ich nur einmal...“ statt. In den Räumen der Kreissparkasse Saarpfalz (KSK) im neuen Gebäude in der Umlandstraße hieß zur Begrüßung Gerald Müller (in Vertretung des Vorstandsvorsitzenden Armin Reinke) alle anwesenden Kinder und Vertreter der einzelnen teilnehmenden Institutionen herzlich willkommen.

Gekommen waren Vertreter*innen der folgenden Einrichtungen: Therapeutische Schülerförderung (Diakonie Pfalz), Haus der Begegnung, Erbach (Arbeiterwohlfahrt) und KiZ (Caritas). Diese hatten auch, bis auf die Diakonie, einige Kinder im Schlepptau. Nach Herrn Müller von der KSK sprach der Initiator der Aktion Thomas Höchst und wandte sich mit einer



*Die große Runde in den Räumlichkeiten der Kreissparkasse
© Chris Ehrlich*

ausführlichen Erklärung des Projektes an die anwesenden kleinen Gäste: „Hallo liebe Kinder. Ist es nicht schön, dass wir hier in diesem tollen Raum der Kreissparkasse sein dürfen? Also bei mir zu Hause sieht es nicht so aus wie hier. Wisst ihr, der Thomas Höchst macht sich immer sehr viele Gedanken, wie er Kindern helfen kann. Bisher habe ich Kindern geholfen, die sehr schwer krank waren, die zum Beispiel schwere Operationen hinter sich hatten, und ich wollte einfach nochmal, dass diesen Kindern eine Freude bereitet wird.“ Weiter berichtete er, dass er viele Briefe und Anschreiben seitens der Eltern erhält, in denen sie sich bedanken, dass ihr Kind aufgrund einer der Charity-Aktionen nochmal einen glücklichen Tag erleben durfte

und ein Lächeln ins Gesicht gezaubert bekam. Des Weiteren läge sein Hauptaugenmerk gerade auch auf Aktionen für beeinträchtigte Kinder, damit diese auch einmal in die Mitte rücken, erklärte Herr Höchst den still gewordenen zuhörenden Kindern.



*Gruppenbild mit allen anwesenden Kindern, Gerald Müller(KSK, re.) und Thomas Höchst(li.)
© Chris Ehrlich*

Gerade auch Kinderarmut ist ein oft verschwiegenes Thema, das in hohem Maße vorhanden ist. Thomas Höchst ist von Beruf Lehrer und wie er den Kindern schilderte noch schlimmer: Er ist sogar der Rektor (!) der integrierten Gesamtschule Contwig (alle Kinder lachten an dieser Stelle) und er bekommt in seinem Beruf zu oft mit, dass bei seinen 800 Schüler*innen immer

mal etwas an Unterrichtsmaterial fehlt. „In vielen der Schulmappchen sind manchmal nur drei Sachen drin, und ein erneut verlorenes Geodreieck nachzukaufen stellt zum Beispiel schon ein finanzielles Problem dar. Für viele einkommensschwache Familien in Deutschland besteht daher auch leider nicht die Möglichkeit, Wünsche ihrer Kinder zu erfüllen, weil in der Familie Armut herrscht. Oft ist eine Barbiepuppe mit schönen Glitzerhaaren zu einem Preis von fast 50 Euro absolut

unerschwinglich oder ein Ausflug in ein Spaß-Bad, dessen Eintritt für die ganze Familie teilweise über 60 Euro kostet, überschreitet die finanzielle Lebenswirklichkeit. Ganz zu schweigen von den Kosten eines Kinobesuchs oder, wenn die Familie mal auswärts essen gehen möchte. Hier setzt diese Charity an“, erklärte er den Kindern. In der Kreissparkasse Saarpfalz

Seit 50 Jahren
Ihr Volkswagen Partner in Blieskastel

50 JAHRE VERTRAUEN
AUTO THÖNES
— seit 1967 —

Bliestalstraße 116
66440 Blieskastel
Telefon (0 68 42) 94 64 30
www.autohaus-thoenes.de

Volkswagen



Die Übergabe der Geschenke erfolgte durch Gerald Müller und Thomas Höchst
© Chris Ehrlich

habe er einen Partner gefunden, um dies im Kleinen anzugehen. Angefragt hatte Herr Höchst für 10 Kinder. Die KSK sagte jedoch gleich für drei Institutionen mit 30 Kindern zu. Sehr löblich. Insgesamt 1500 Euro stellte die KSK der Charity-Aktion zur Verfügung und die jeweiligen Institutionen legten auch noch etwas obendrauf,



Strahlende Gesichter gab es auch bei den Kindern vom KiZ/Caritas und den beteiligten Erwachsenen
© Chris Ehrlich

um die Kinderwünsche zu erfüllen. Nach Herrn Müller und Herrn Höchst kamen dann aber auch die Kinder zu Wort. Diese präsentierten ihre an Pinnwänden aufgehängten Wünsche in geschriebener oder auch gemalter Form. Hierunter waren



Kinder und Erwachsene vom Haus der Begegnung freuten sich mit Thomas Höchst (rechts) und Gerald Müller (links)
© Chris Ehrlich

zum Beispiel: Musikinstrumente, Eis essen gehen, Keyboardunterricht, eine Armbanduhr, ein Kick-Roller, eine PlayStation, ein

Fußballtrikot vom Lieblingsspieler, Pizza essen gehen, ein Besuch im Schwimmbad, im Kletterpark, im „World of Fun“ Indoorspielplatz am Zweibrücker Outlet-Center, im Holiday Park, im Disneyland oder im Lasertag-Zentrum. Oft bedachten die Kinder mit ihren Wünschen auch ihre Geschwister, was bei der Veranstaltung zu mancher herzerwärmenden Szene führte, die die erwachsenen Anwesenden zutiefst rührte. Nach der Präsentation ihrer Wünsche wurden den Kindern die Geschenke feierlich von Herrn Müller unter der Hilfe von Herrn Höchst überreicht. Danach wurden noch Erinnerungsfotos gemacht und es gab ein „Klatsch-O-Meter“, bei dem die Kinder zeigen sollten, wie gut ihnen die Aktion gefallen hat. Wie erwartet klatschten die Kinder richtig laut und stampften auch mit den Füßen auf den Boden. Zum Abschluss durften sich die Kinder am eigens für sie aufgestellten Süßigkeitenbuffet

im Foyer nach Belieben bedienen. Auch hier zeigte sich ihre Fürsorge, da sie viele der Leckereien auch für ihre Geschwister und Familienangehörigen mit nach Hause nahmen.

Überdies kann man festhalten, dass Thomas Höchst in der Kreissparkasse Saarpfalz einen extrem zuverlässigen Partner gefunden hat, der dies auch sehr gerne macht, wie Gerald Müller der anwesenden Presse bestätigte. Daher ist diese Charity-Aktion auch jetzt schon für kommendes Jahr angedacht; wieder mit der Unterstützung durch die Kreissparkasse Saarpfalz. Eine sehr gute und, wie wir bei der Bagatelle finden, auch wichtige Aktion in diesen Zeiten. Chris Ehrlich

MEIN ENERGIE FAIRSORGER.

Beantragen Sie Ihren THG-Bonus für 2024.



Stadtwerke Homburg GmbH
Lessingstraße 3, 66424 Homburg
Tel.: 06841 - 694 219
energiedienstleistungen@stadtwerke-homburg.de
www.stadtwerke-homburg.de



Olympischer Geist hielt Einzug

Teamolympiade an der GemS Neue Sandrennbahn

Inspiziert durch die Olympischen Spiele in Paris startete die Gemeinschaftsschule Neue Sandrennbahn das neue Schuljahr mit einer Projektwoche rund um das Thema „Olympia“, die mit der ersten SRB-Teamolympiade am Freitag ihren großen Höhepunkt erreichte.

Der Morgen startete – wie es auch bei den „richtigen“ Spielen üblich ist - mit einer grandiosen Eröffnungsfeier. Zunächst erfolgte der „Einmarsch der Nationen“. Jede Klasse trat für ein zuvor zugelostes Land an. Hierbei war es eine schöne Idee, dass alle teilnehmenden Länder auch Herkunftsländer der Sandrennbahnschüler waren. Es war ein tolles Bild, wie alle

einem gemeinsamen Flashmob der gesamten Schulgemeinschaft folgte ein Höhepunkt auf den anderen, ehe Schulleiter Thorsten Podevin schließlich die SRB-Teamolympiade offiziell für eröffnet erklärte. Nun konnten die „Wettkämpfe“ beginnen. Im Vorfeld hatten die Lehrkräfte der Schule gut zwanzig verschiedene Stationen vorbereitet, von denen jede Klasse an diesem Vormittag jeweils acht Stationen durchlief. Ob beim Teebeutelweitwurf, Pflanzenspeerwurf, Activity, dem Schwingenden Seil, dem Pelikanparcours, den Paralympics, um nur einige der Aktivitäten zu nennen, überall war der Spaßfaktor extrem hoch. Doch nicht nur Sportlichkeit, Geschick und Wissen waren gefragt, bei der Teamolympiade sollten vor allem auch der Teamgeist und Fairplay untereinander gefördert werden. Daher gab

strengenden Wettkampfmorgen stärkten sich die jungen „Olympioniken“ bei hochsommerlichen Temperaturen mit einem gemeinsamen Picknick auf dem Schulhof, zu dem sich auch viele Eltern gesellten. Schließlich stand der Höhepunkt des Tages – die Siegerehrung – auf dem Programm. Gespannt verfolgten die einzelnen Klas-



Aufnahme mittels Drohne beim Einmarsch der Nationen auf dem Schulhof der Neuen Sandrennbahn
© Thorsten Podevin

„Mannschaften“ hinter ihrer Länderflagge gemeinsam auf dem Schulhof standen und dem weiteren Prozedere beiwohnten. Mit dem Hissen der eigens angefertigten olympischen Flagge, dem Ableisten des olympischen Eides durch die Schülerin Stella Janowski und der Lehrerin Sarah Altemoos, dem Anzünden des olympischen Feuers durch Fackelläufer Marvin Huwer sowie

es nicht nur Wettkampfpunkte, sondern auch Fairnesspunkte für die einzelnen Klassen zu gewinnen. Die Motivation der „Olympiateilnehmer“, bei den einzelnen Wettkämpfen alles zu geben, wurde noch zusätzlich erhöht, indem Schulleiter Herr Podevin bei der Eröffnungszeremonie attraktive Preisgelder für die Siegerteams in Aussicht stellte. Nach einem an-



Organisationsleiterin Sabrina Wingerter entzündet mit Fackelläufer Marvin Huwer das Olympische Feuer
© Thorsten Podevin



Schulleiter Thorsten Podevin eröffnet die 1. SRB-Teamolympiade
© Thorsten Podevin

sen, ob sie es auf das Siegereck ge schafft hatten. Letztendlich konnte es jedoch nur zwei „Goldmedaillengewinner“ geben. Unter großem Jubel nahmen die Klasse 7d als Sieger im Bereich „Wettkampf“ und die Klasse 5c im Bereich „Fairness“ ihre Siegerurkunden sowie das Preisgeld in Höhe von 80 bzw. 100 Euro für ihre Klassenkassen entgegen. Mit einer feier-

lichen Abschlusszeremonie endete am frühen Nachmittag die erste SRB-Teamolympiade. Wie es die Tradition verlangt, wurde zunächst die olympische Flagge eingeholt und schließlich das olympische Feuer gelöscht. Nachdem Herr Podevin offiziell die Spiele beendet hatte, sang die gesamte Schulgemeinschaft, angestimmt von der Musical-AG, noch zusammen „We are the world“ und die erste SRB-Teamolympiade war leider schon wieder Geschichte. Abschließend lässt sich ein mehr als positives Fazit ziehen, denn mit ihrer perfekten Mischung aus Sport, Spiel und Spaß hat die Teamolympiade ihr Ziel, die Stärkung der Klassengemeinschaften und der Fairness untereinander voll und ganz erfüllt. Oder kurz gesagt: Es waren „The best games ever“ und ihr großer Erfolg lässt auf eine Wiederholung in spätestens vier Jahren hoffen - vielleicht aber auch schon zur nächsten Winterolympiade in zwei Jahren.

Über die Gemeinschaftsschule Neue Sandrennbahn können Sie sich unter <https://www.sandrennbahn.de/> informieren. © Britta Baschab-Krupp

1. Hörsaal-Slam

Diese Veranstaltung findet auf dem Uni-Campus statt

Am Donnerstag, 28. November, feiert auf dem Universitätscampus Homburg der Homburger „Hörsaal-Slam“ Premiere - ein Muss für alle Liebhaber von Lyrik, Wortwitz und literarischer Leidenschaft. Einlass ist ab 18 Uhr, Veranstaltungsbeginn um 19 Uhr. Der Vorverkauf hat bereits begonnen, Tickets gibt es in der Tourist-Info am Kreisel in der Talstraße 57a sowie über den Anbieter ticket regional (www.ticket-regional.de/homburg).

Die Veranstaltung verspricht einen einzigartigen Abend voller Emotionen und sprachlicher Brillanz. Sechs Minuten, ein Mikrofon und keine Requisiten – das sind die Rahmenbedingungen für die Poetinnen und Poeten, die an diesem Abend auf der Bühne gegeneinander antreten werden. Ob humorvoll, nachdenklich oder

provokativ – das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Durch den Abend führt Andrea Maria Fahrenkamp, eine erfahrene Poetry Slam-Moderatorin, die die Regeln erläutert und mit Charme und Humor das Programm begleiten wird. Doch die Entscheidung, wer am Ende des Abends als Sieger oder Siegerin hervorgeht und sich den Titel des Saarlandmeisters oder der Saarlandmeisterin sichert, liegt allein in den Händen des Publikums.

Die Veranstaltung findet auf dem Uni Campus Homburg, Gebäude 35 statt. Karten sind für zehn Euro, ermäßigt acht Euro, erhältlich. Da die Plätze begrenzt sind, empfiehlt es sich, frühzeitig Tickets zu sichern. © Stadt HOM

Neues Angebot im Zunfthaus

Pilates ab November bei der Homburger Narrenzunft

Ab November bietet die Homburger Narrenzunft Pilates an.

Pilates ist ein ganzheitliches Ganzkörpertraining, das mithilfe der speziellen Pilates-Atmung eine einzigartige Kombination aus Atmung, Zentrierung, Kontrolle, Aufrichtung, Präzision und Flexibilität bei maximaler Stabilität darstellt. Es schult somit nicht nur die Körperwahrnehmung,

Diesen und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer Website unter: www.es-heftche.de

sondern kräftigt gezielt in anatomisch sinnvollem Maß und fördert gleichermaßen die Entspannungsfähigkeit. Die Kurse leitet Sabrina Barbara Müller. Sie ist gelernte Physiotherapeutin, Masterpsychologin, Psychologische Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche in Ausbildung und Trainerin für therapeutisches Yoga und Pilates. Ihr liegt es am Herzen, Menschen für Pilates und Yoga zu begeistern.

Am 5. November um 19:00 Uhr findet im Zunfthaus in Beeden, Bliestalstraße 13, ein kostenloses Schnuppertraining statt. Um Anmeldung unter 0176 53647675 oder pilatessabrinabarbara@gmail.com wird gebeten. © HNZ

WERNER KNOLL

Im- & Export von Waren aller Art

Schutz vor Einbrüchen zu jeder Tageszeit bei offener Balkontür, ohne Besuch von Fremden!

- // Rolläden
- // Sicherheitsgitter
- // Markisen
- // Einbruchschutz

 Einbruchschutz bei Tag & Nacht

06894 / 9989935 | www.rolladen-werner-knoll.de



Neues digitales Gewand

Das UKS präsentiert sich online

Mit dem Go-Live der umfassend modernisierten Homepage startet das Universitätsklinikum des Saarlandes jetzt in ein neues digitales Zeitalter: Sämtliche Webseiten präsentieren sich in einem modernen Design. Ob am Smartphone, Tablet oder PC – das neue Design bietet eine benutzerfreundliche und ansprechende Darstellung.

Eine optimierte Suchfunktion und eine verbesserte Menüführung ermöglichen den

Design konzentrierte. Umfassende Designstudien wurden für alle Elemente durchgeführt – vom einzelnen Textblock über die Darstellung von Kontaktdaten bis hin zum Aufbau verschiedener Seitentypen. Ab Dezember 2023 wurden die ersten Pilotprojekte des neuen Webauftritts im neuen Design veröffentlicht. Angesichts der hochkomplexen Struktur der Webseiten mit tausenden Unterseiten hatte sich das Projektteam bewusst für einen schrittweisen Go-Live einzelner Bereiche entschieden. In den vergangenen zehn Monaten wurden alle verbleibenden Bereiche des UKS Schritt für Schritt inhaltlich überarbeitet



Aktuelle Nachrichten und neue Medienmitteilungen finden User und vor allem auch Medienschaffende im modernen Newsroom des UKS
© UKS

und in die neuen Webseiten übertragen. Ganz zum Schluss geht nun die neue Startseite des Klinikums online.



Mit dem Go-Live der umfassend modernisierten Homepage startet das Universitätsklinikum des Saarlandes jetzt in ein neues digitales Zeitalter
© UKS

Aktuelle Nachrichten und neue Medienmitteilungen finden User und vor allem auch Medienschaffende im modernen Newsroom des UKS: Newsroom - Universitätsklinikum des Saarlandes (uks.eu). Neben diesen Nachrichten bietet er auch einen Veranstaltungskalender mit allen wichtigen Terminen des UKS, einen Einblick in sämtliche Ausgaben der Klinikzeitschrift „UKS report“, einen Überblick über die aktuellen Social-Media-Aktivitäten des UKS und eine Teamseite mit Kontaktdaten aller Mitarbeitenden der Unternehmenskommunikation. © UKS

Nutzerinnen und Nutzern eine noch einfachere und effizientere Navigation. Doch nicht nur das Design wurde erneuert: In den vergangenen zwölf Monaten wurden sämtliche Inhalte grundlegend überarbeitet und aktualisiert. Neben detaillierten Informationen zu Schwerpunkten und Angeboten der Fachkliniken, Institute, Zentren und Verwaltungsbereiche gibt es speziell aufbereitete Inhalte für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher. Der Projektstart erfolgte im Frühjahr 2022 mit einer intensiven Recherche- und Konzeptphase, die sich auf die Menüführung, Seitenstrukturen und das

bei uns sind Sie zu Hause!



- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Palliativpflege
- offener Demenzbereich
- Großzügige Außenanlage mit Sinnesgarten



Amselstraße 1
66450 Bexbach
Telefon 0 68 26-9 32 30
E-Mail: seniorenheim.hoecherberg@arcor.de
www.sh-hoecherberg.de

Willi Erdmann begrüßt Club-Kinder

Einsatz im Kletterpark am Jägersburger Weiher

Freundlich blickt er drein; fesch sieht er aus in seiner blauen Arbeiterhose und seinem orangefarbenen Shirt: Willi Erdmann, das Maskottchen des Kinderclubs der Stadtwerke Homburg (SWH), hatte seinen Einsatz im Kletterpark am Jägersburger Weiher. 53 Kinder und Jugendliche sind der Einladung von Willi Erdmann in den Fun Forest AbenteuerPark gefolgt.

Nach einer coronabedingten Pause haben die Stadtwerke Homburg ihren Willi-Erdmann-Club wieder aufleben lassen und voll ins Schwarze getroffen. Bei bestem Spätsommerwetter sind die Kinder und Jugendlichen geklettert, was das Zeug hält. Die Parcours waren unterschiedlich schwer, so konnten alle, so wie es für sie passte, ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. „Wir haben die Kinder in drei Altersklassen aufgeteilt, die drei- bis siebenjährigen, die acht- bis zehnjährigen und die Jugendlichen ab 11 Jahren“, berichtet Projektleiterin und SWH-Mitarbeiterin Lea Knödgen. Stolz erzählt sie: „Wer ganz schwindelfrei war, durfte sogar die 170 Meter lange Seerutsche über den Jägersburger Weiher ausprobieren.“ Zur Stärkung für Zwischendurch gab es ein Mittagessen im Blockhaus, begleitet von Willi Erdmann höchst persönlich. Das Erdmännchen-Maskottchen posierte liebend gern für Bilder mit den Kindern, bevor er sich wieder auf den Heimweg machte. „Eine rundum gelungene Veranstaltung für unsere abenteuerlustigen Willi-Erdmann-Club Kids.“ Das Beste daran: „Auch im kommenden Jahr soll es wieder eine Veranstaltung für unsere Willi-Erdmänner geben“, verspricht Lea Knödgen.

Wer Teil des Kinderclubs werden möchte, kann sich sofort anmelden. Details dazu finden Sie auf unserer Website unter: www.stadtwerke-homburg.de - Kinderclub © Lea Knödgen/Stadtwerke Homburg

Seniorentreff „Café Kaiser“

Jeden Dienstag

Die Psychosozialen Projekte Saarpfalz laden alle interessierte Senioren zu dem wöchentlichen Seniorentreff Café Kaiser in die Hildebrandtstrasse 3 ein. Jeden Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr öffnet das Café seine Türen, um älteren Menschen einen kostenfreien Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre zu bieten.

Das Angebot wird von den Psychosozialen Projekten Saarpfalz organisiert. Ziel ist es, einen Ort der Begegnung zu schaffen, an dem Senioren miteinander ins Gespräch kommen, neue Kontakte knüpfen und gemeinsam eine angenehme Zeit verbringen

Diesen und weitere
Berichte finden Sie auch
auf unserer Website unter:
www.es-heftche.de

können. Bei Kaffee, Tee und Gebäck besteht die Möglichkeit, sich auszutauschen, zu spielen oder einfach die Gesellschaft zu genießen. „Unser Ziel ist es, die sozia-

le Teilhabe von Senioren in Homburg zu fördern und ihnen einen festen Treffpunkt zu bieten, an dem sie sich wohlfühlen können.“, so der Geschäftsführer der psychosozialen Projekte.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer 06841-934322. Interessierte Senioren sind herzlich eingeladen, jeden Dienstag von 14:00 – 17:00 Uhr vorbeizuschauen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. © Mazella Hirsch

Auch im Internet:
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Einfach besser, da es gelesen wird!

Sparen Sie nicht am falschen Ende.

Jetzt wird's ZEIT!

Gewinnen Sie neue und alte Kunden mit Werbung im

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Mehr als ein Monatsmagazin
Informativ, lehrreich, unterhaltsam

☎ 06841-1877324

Brikett-Aktion.

Hartholzbriketts mit hohem Heizwert und langer Brenndauer – nur solange der Vorrat reicht!

Palette (96 Pack)
360,00 €*

10 kg Pack
3,80 €*

Holz mit Zukunft
BECHER.

BECHER GmbH & Co. KG
Blieskasteler Str. 56 · 66440 Blieskastel
Mo - Fr 7:00 - 17:00 Uhr · Sa 8:00 - 12:00 Uhr

*Preis inkl. MwSt.

Oktoberfest in der Peters Alm

Homburg feiert bayerische Tradition

Am Freitag, den 20. September, verwandelte sich die Peters Alm in einen Ort voller Lebensfreude und bayerischer Gemütlichkeit. Das Oktoberfest lockte zahlreiche Feierlustige an, die eine unvergessliche Party-Nacht erlebten.

Schon früh am Abend füllte sich die rustikale Alm, die liebevoll mit bayerischer Dekoration geschmückt war, und versprühte sofort echtes Wiesn-Flair. Die Gäste wur-

die Alm zogen. Neben den musikalischen Höhepunkten war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Gäste wurden mit einer Vielzahl an bayerischen Köstlichkeiten verwöhnt, die keine Wünsche offenließen. Von deftigen Brezen über würzige Weißwürste bis hin zu herzhaften Fleischgerichten wurde alles serviert, was das Herz eines Oktoberfest-Fans begehrt. Dazu passte natürlich das kühle, frisch gezapfte Bier, das in Hülle und Fülle ausgeschenkt wurde. Die Atmosphäre in der Peters Alm war geprägt von Herzlichkeit, Geselligkeit und einem Hauch von Tradition, der den



Spaß und gute Laune auf der Tanzfläche: Das Oktoberfest in der Peters Alm brachte die Gäste auf die Beine – zu den Klängen von „Firma Holunder“ wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

© Heinz Hollinger

Abend zu einem ganz besonderen Erlebnis machte. Nach dem musikalischen Höhepunkt durch „Firma Holunder“ übernahm DJ Nils das musikalische Zepter und sorgte mit seinen Beats dafür, dass die Tanzfläche



Fröhliche Gesichter in der Peters Alm: In traditioneller Tracht genießen die Gäste das Oktoberfest und feiern gemeinsam einen unvergesslichen Abend.

© Heinz Hollinger



Strahlende Dirndl-Fans: Gut gelaunte Gäste posieren vor der Peters Alm und genießen die ausgelassene Atmosphäre des Oktoberfestes.

© Heinz Hollinger

bis spät in die Nacht nicht leer blieb. Mit einer gelungenen Mischung aus modernen Hits und Klassikern brachte er die Gäste zum Toben und gab dem Abend einen runden Abschluss. Wer bei diesem unvergesslichen Oktoberfest dabei war, wird sicherlich noch lange davon erzählen. Die Peters Alm hat einmal mehr bewiesen, dass sie ein großartiger Veranstaltungsort ist, der

den mit typisch bayerischen Spezialitäten verwöhnt, von herzhaften Wiesengerichten bis hin zu frisch gezapftem Bier, das in großen Maßkrügen die Runde machte. In diesem gemütlichen Ambiente war die Stimmung von Anfang an ausgelassen und fröhlich, während die Band „Firma Holunder“ mit ihren stimmungsvollen Liedern für beste musikalische Untermalung sorgte. Die Band, bekannt für ihren schwungvollen Slogan „Morgens müde...abends munter“, brachte die Menge schnell zum Tanzen und Mitsingen. Kaum jemand konnte stillsitzen, wenn die zünftige Musik ertönte und die ersten Polonaisen durch

Ingenieurbüro Schindin GmbH



Plakette fällig? Wir führen die **Hauptuntersuchung** & **Änderungsabnahmen** an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.



Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler

Quierschiederstr. 20
66589 Merchweiler
☎ 06825 / 8016756

Ramstein

Spesbacher Str. 61d
66877 Ramstein-Miesenbach
☎ 06371 / 6177637

Bexbach

Saarpfalz-Park 105a
66450 Bexbach
☎ 06826 / 53231

✉ info@schindin.de

Tradition und ausgelassene Feierlaune perfekt miteinander verbindet.

Wenn auch Sie einmal das urige Ambiente der Alm erleben möchten, dann schauen Sie unbedingt bei Peters Alm und Biergarten in Jägersburg vorbei. Es lohnt sich! Denn so viel sei verraten: Es warten nicht nur köstliche Leckereien und frisch gezapftes Bier, sondern auch weitere Attraktionen, an denen Groß und Klein garantiert ihre Freude haben werden.

Erreichbarkeit der Ortsvorsteher

Einheitliche Mailadressen eingerichtet

Seit der neu gestarteten Sitzungsperiode vor wenigen Wochen verfügt jeder Homburger Stadtteil über einen Ortsrat – und somit auch über einen altbekannten oder auch neu-gewählten Ortsvorsteher. Die Funktion der Ortsvertrauensleute, die es bis dato in Beeden, Bruchhof-Sanddorf, Homburg-West, Homburg-Ost, Erbach-Ost und Erbach-West, Erbach-Nord und Reiskirchen sowie Schwarzenbach gab, ist weggefallen.

Die Ortsräte und in erster Linie die Ortsvorsteher sind wichtige Ansprechpartner und zugleich Kontaktpersonen zwischen den Einwohnern des Ortsteiles und der Verwaltung. Um die Erreichbarkeit der Vertreter und Ansprechpartner in den Ortsteilen zu vereinfachen, hat die Stadtverwaltung nun einheitliche Mailadressen eingerichtet, unter denen die Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen direkt an den jeweiligen Verantwortlichen vor Ort mitteilen können. In vielen Ortsteilen gilt bereits das Prinzip der kurzen Wege und die Ortsvorsteher sind im bei dringenden Angelegenheiten Tag und Nacht ansprechbar. Dennoch sei die Einrichtung zentraler Mailadressen wichtig und eine gute Möglichkeit, den jeweiligen Ortsvorsteher oder die Ortsvorsteherin bei Bedarf unkompliziert zu kontaktieren, so Oberbürgermeister Michael Forster, der somit den Service für den

Bürger mit verschiedenen Kontaktmöglichkeiten erweitert sieht. In einigen Ortsteilen wurde in den ersten Sitzungen auch beschlossen, regelmäßige Bürgersprechstunden anzubieten. Die jeweiligen Zeiten und Regelungen beschließen die Gremien vor Ort selbst.

Die Mailadressen im Überblick:
Beeden: Gerhard Wagner, E-Mail: ov-beeden@homburg.de
Bruchhof-Sanddorf: Thomas Morsch, E-Mail: ov-bruchhof-sanddorf@homburg.de
Wörschweiler: Julia Zimmermann, E-Mail: ov-woerschweiler@homburg.de
Kirrberg: Matthias Bächle, E-Mail: ov-kirrberg@homburg.de
Homburg: Christine Caster, E-Mail: ov-homburg@homburg.de
Schwarzenbach: Patrick Riehmer, E-Mail: ov-schwarzenbach@homburg.de
Reiskirchen: Manfred Ecker, E-Mail: ov-reiskirchen@homburg.de
Einöd: Dr. Karl Schuberth, E-Mail: ov-einod@homburg.de
Erbach: Markus Uhl, E-Mail: ov-erbach@homburg.de
Jägersburg: Philip Vollmar, E-Mail: ov-jaegersburg@homburg.de

Auch im Internet:
hom.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Schauen Sie mal vorbei: hom.es-heftche.de

Weinfest in Kleinottweiler

Erst Gottesdienst, dann Feier

uch in diesem Jahr war des Weinfest des Fördervereins Kirche Kleinottweiler im Gemeindesaal der Protestantischen Kirche wieder gut besucht.

Zuvor wurde ein Erntedankgottesdienst mit Pfarrerin Bärbel Ganster-Johnson gefeiert, in dem das Thema „Dank“ im Mittelpunkt stand, denn der ist im Alltag nicht immer so selbstverständlich. Die Früchte der Ernte zu feiern, das passte natürlich auch zum anschließenden Weinfest mit erlesenen roten und weißen Weinen, Zwiebelkuchen in verschiedenen Variationen (gebacken von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Ort) und dem beliebten Flammkuchen von Horst und Sabine Hilpert.

Das fleißige und eingespielte Team um die Fördervereins-Vorsitzende Lisa Marie-Grub freute sich über viele gut gelaunte Besucherinnen und Besucher und einen rundherum gelungenen und gemütlichen Abend.
© Daniel Heintz, EH Redaktion



SAPV IM ÜBERBLICK

- **Das Ziel**
Die Lebensqualität und die Selbstbestimmung unheilbar kranker Menschen zu erhalten und zu verbessern. Für ein erträgliches Leben bis zum Tod in vertrauter Umgebung.
- **Die Aufgabe**
Die palliativmedizinische, schmerztherapeutische Beratung und Versorgung. In Ergänzung zur medizinischen, pflegerischen und hospizlichen Versorgung.
- **Die Leistung**
Erkennen, behandeln und lindern der Schmerzen und Symptome nach individuellen Behandlungskonzept. Krisenintervention, psychosoziale Unterstützung, 24-Std. Rufbereitschaft
- **Die Beratung**
Für Patienten und Angehörige. In allen vorsorgenden, sozialrechtlichen und psychosozialen Fragen.

SAPV im Saarpfalz-Kreis:

Talstraße 35–37 · 66424 Homburg
Tel. 068 41/75 78 32-10 · Fax 068 41/75 78 32-20



www.stjakobushospiz.de
saarpfalz@stjakobushospiz.de



St. Jakobus Hospiz

FÜR DAS LEBEN BIS ZULETZT

- **Das Team**
Palliativmediziner, spezialisierte Pflegekräfte und Sozialarbeiter
- **Das Netzwerk**
Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst, Ärzte, Krankenhäuser, Pflegedienste, Sozialdienste, Hospizdienste, Apotheker, Sanitätshäuser, Seelsorger und Beratungsstellen
- **Die Kosten**
SAPV-Leistungen werden ärztlich verordnet. Der Anspruch ist gesetzlich geregelt. Die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen.

SPENDENKONTO:

IBAN DE925 919 0000 0001 6730 09
BIC SABADE55



Neue Maschinisten wurden in Homburg ausgebildet

Lehrgang der Feuerwehren Bexbach, Homburg und Kirkel

In diesem Jahr fand der alljährliche Maschinistenlehrgang der Feuerwehren Bexbach, Homburg und Kirkel über einen Zeitraum von zwei Wochen Mitte September in Homburg statt. Diese Ausbildung ist von zentraler Bedeutung, um die Einsatzfahrzeuge sicher und effizient im Ernstfall zu den Einsatzorten zu bringen sowie die mitgeführte Technik handlungssicher bedienen zu können. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfüllten die Voraussetzungen, um an diesem Lehrgang teilzunehmen.

orientierte Schulung der Fahrzeug- und Technikbedienung sowie der Pumpentechnik sorgte für eine fundierte Qualifikation. Da der Lehrgang abends nach der regulären Arbeitszeit stattfand, war die Verpflegung vor Ort ein wichtiger Bestandteil, um die Teilnehmenden bei Kräften zu halten. Für das leibliche Wohl war durchgehend bestens gesorgt, was zur guten Stimmung und Konzentration während des gesamten Lehrgangs beitrug. Abschließend fand die Lernzielkontrolle in Form einer Prüfung auf dem Programm. Alle Teilnehmenden meisterten diese Herausforderung mit Erfolg und schlossen den Lehrgang erfolgreich ab. Die Feuerwehrführung gratulierte den frisch aus-



Die erfolgreichen Teilnehmer:innen des Maschinistenlehrganges
© Jan Emser

Der Schwerpunkt der Ausbildung lag auf der sicheren Bedienung der Einsatzfahrzeuge und deren technischen Komponenten, insbesondere der Pumpen. Diese Fähigkeiten sind unerlässlich, um im Einsatzfall schnell und kompetent handeln zu können. Das engagierte Ausbildungsteam war bestens vorbereitet und stand den Teilnehmerinnen und Teilnehmern während der 14-tägigen Ausbildung stets mit Rat und Tat zur Seite. Besonders die praxis-

gebildeten Maschinisten herzlich und wünschte ihnen viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg im Feuerwehrdienst.

Dank dieses Lehrgangs sind die Feuerwehren Kirkel, Bexbach und Homburg wieder ein Stück besser für kommende Einsätze vorbereitet.
© Jan Emser

Jubelkonfirmation in der Prot. Kirche

In Bexbach fand ein schöner Gottesdienst statt

Am Sonntag den 29. September fand in der Protestantischen Kirche in Bexbach die Jubelkonfirmation statt. Insgesamt 17 Jubilar*innen durften ihr Konfirmationsjubiläum zum 50., 60., 65., 70. und 75. Mal begehen.

Dieser besondere Gottesdienst, der auch auf den 135. Geburtstag der Protestantischen Kirche fiel, wurde von Pfarrerin Elisabeth Lang gefeiert, die mit ihrer berührenden Predigt die Besucher in den

Diesen und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer Website unter:
www.es-heftche.de

Bann zog. In dieser blickte sie mit den Jubilar*innen auf deren Leben zurück, auf Träume, auf Höhen und Tiefen des Lebens. Zur Anschauung stand sinnbildlich ein Bilderrahmen zur Verfügung, bei dem die einzelnen Leisten (Lebensphasen und -erfahrungen) auch mal aus den Fugen geraten könnten. "Der Glaube ist der Anker, der uns in bewegten Zeiten Halt gibt, der den Rahmen stabilisiert." erklärte sie. Jeder der Jubilar*innen bekam natürlich einen persönlichen und individuellen Segen von Pfarrerin Lang zugesprochen. Nach dem Gottesdienst wurde gemeinsam weitergefeiert: Im Rahmen des Glockenfests in Ludwigsthal, einem Gemeindeteil der prot. Kirchengemeinde Bexbach, wurde mit den Jubilar*innen angestoßen, gegessen und in Erinnerungen geschwelgt.

Unter http://www.evpfalz.de-gemeinden_t3v62/index.php?id=146 finden Sie weitere Informationen über die protestantische Kirchengemeinde in Bexbach. © Achim Rackl

NEU

es Heftche



SCAN ME



Unsere neue Website hat viele neue und praktische Funktionen zu bieten, die Sie begeistern werden:

- ✓ Newsticker mit chronologischen Meldungen
- ✓ Neue Struktur für mehr Übersichtlichkeit
- ✓ Tagesaktuelle Nachrichten aus der Region
- ✓ Übersichtlicher Veranstaltungskalender
- ✓ Blätterversion der aktuellen Ausgaben
- ✓ und vieles vieles mehr...

Besuchen Sie jetzt unsere neue Website unter www.es-heftche.de

Wir sind Ihre Marketingexperten.

Marken. Konzepte. Digitales.

content creation

digital+kreativ

mps.agency

social media

branding

marketing

web



mps.agency